



KULTUR

BEI WÜRTH

KUNST
LITERATUR
MUSIK

SAISON 2024/2025

AUF EINEN BLICK

MUSEUM WÜRTH

T 07940 15-2200 (Täglich 11–18 Uhr)

museum@wuerth.com

MUSEUM WÜRTH 2

T 07940 15-2230 (Täglich 10–18 Uhr)

museum2@wuerth.com

HIRSCHWIRTSCHAUER

T 07940 57155 (Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr)

museum@wuerth.com

KUNSTHALLE WÜRTH

T 0791 946 72-0 (Täglich 10–18 Uhr)

kunsthalle@wuerth.com

JOHANNITERKIRCHE

T 0791 946 72-330 (Täglich 11–17 Uhr)

johanniterkirche@wuerth.com

KULTURHAUS WÜRTH MIT

BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

T 07940 15-4040 (Di–Do 11–18 Uhr,

Fr 11–16 Uhr, Sa 10–14 Uhr)

reservierung@kulturhaus-wuerth.de

KULTURVERANSTALTUNGEN

T 07940 15-6200 (Mo–Fr 9–17 Uhr)

kultur@wuerth.com

UNSER DIGITALER
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



KULTUR BEI WÜRTH

KUNST

LITERATUR

MUSIK

UND ANDERES

SAISON 2024/2025

INHALT

GRUSSWORT	4
KUNST	6
KULTURPROGRAMM APRIL-JULI 2024	54
APRIL	58
MAI	62
JUNI	70
JULI	82
KULTURPROGRAMM SAISON 2024/2025	88
AUGUST	88
SEPTEMBER	92
OKTOBER	112
NOVEMBER	130
DEZEMBER	146
JANUAR	160
FEBRUAR	170
MÄRZ	176
APRIL	186
MAI	196
VORSCHAU	217
DIE WÜRTH-GRUPPE KUNST UND KULTUR	220
VERANSTALTUNGSRORTE ANFAHRT UND ÖFFNUNGSZEITEN	222
TICKETS ALLES RUND UM IHR TICKET	224
TICKETS VORVERKAUF	227
TICKETS KLASSIK-ABONNEMENT	228
KALENDER	231

„Das Kunstwerk ist eine imaginäre Insel, die rings von Wirklichkeit umbrandet ist.“ José Ortega y Gasset

Verehrte Gäste, liebe Freundinnen und Freunde von KULTUR BEI WÜRTH,

auch für die kommende Saison haben wir wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt und hoffen, Ihnen damit imaginäre Inseln höchsten Vergnügens in der Wirklichkeit schaffen zu können. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den folgenden Seiten ausgiebig in unser Programm zu Kunst, Literatur, Musik und mehr an unseren Spielorten in Künzelsau und Schwäbisch Hall einzulesen.



Wir, das Team von KULTUR BEI WÜRTH, wollen Ihnen mit unserem Farbleitsystem die Veranstaltungssuche nach den Gattungen **Kunst**, **Literatur**, **Musik** und **Anderes** erleichtern. Der Veranstaltungskalender auf der letzten Seite fasst alle musikalischen, literarischen und unterhaltenden Highlights im Überblick zusammen. Mit vereinten Kräften und gebündelter Energie haben wir an der Verbindlichkeit aller angekündigten Termine gearbeitet. Es bleibt jedoch nicht aus, dass sich spontan Änderungen ergeben können und leider kommen auch wir nicht umhin, Preisanpassungen vorzunehmen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Um immer gut informiert zu sein, freuen wir uns über Ihren Besuch auf unseren Webseiten unter www.kunst.wuerth.com und www.kultur.wuerth.com

Wie auch in der vergangenen Saison erwarten Sie wieder namhafte Gäste und spannende Veranstaltungen. Zum diesjährigen Open Air machen den Auftakt Nico Santos, Lena und Leony am Freitag, und am Samstag stehen Ronan Keating, Suzi Quatro und Songs of White Lion auf der Bühne. Das Sommerkonzert der Würth Philharmoniker steht unter dem Titel „Hollywood Classics“ unter der Leitung von Claudio Vandelli. Eine bunte musikalische Mischung für die ganze Familie bei hoffentlich schönem Sommerwetter. Die neue Klassiksaison eröffnet im September Yefim Bronfman am Klavier zusammen mit den Würth Philharmonikern. Wir sind zudem glücklich, in diesem Jahr Kent Nagano am Pult im Reinhold Würth Saal begrüßen zu dürfen. Die Würth Philharmoniker für zu Hause gibt es bald mit ihrer dritten CD, die sie gemeinsam mit Thomas Hampson aufgenommen haben. Wer dieses Programm gerne live bei uns im Carmen Würth Forum erleben möchte, kann am 22. März 2025 auf seine Kosten kommen. Und wer ein ganzes Wochenende lang Mozart vom Feinsten genießen möchte, kann an zwei Tagen den überragenden Pianisten Rudolf Buchbinder am Klavier hören. Zwei weitere Highlights der kommenden Saison möchten wir Ihnen auch nicht vorenthalten: Im Mai 2025 dürfen wir die Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Kirill Petrenko bei uns in Künzelsau willkommen heißen und bereits im April gibt uns Cecilia Bartoli gemeinsam mit weiteren Solistinnen und Solisten und einem Opernchor die Ehre mit einer Operngala.

Den Bogen zwischen Musik und Literatur schlagen die Würth Philharmoniker zusammen mit der Akademie für gesprochenes Wort bei einer musikalischen Lesung der „Bürgschaft“. In der Reihe „Treffpunkt Forum“ werden wir diese Saison unter anderem die Moderatorin Pinar Atalay treffen. Unser abwechslungsreiches Programm mit Lesungen, Vorträgen und Kleinkunst bietet jedoch noch viel mehr. So freuen wir uns ganz besonders auf den Besuch von Eckart von Hirschhausen im September und für die Kleinsten bringt das Hamburger Kindertheater Kormoran ein interaktives Geräuschtheater ins Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle.

Auch im Bereich der bildenden Kunst erwartet Sie wieder Vielfältiges! Eine Zeit- und Weltreise wird die Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude sein, die vielleicht einige von Ihnen zurück in die Zeit versetzt, als das Künstlerehepaar hier vor Ort das Museum verhüllten. In der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall werden dieses Jahr die Baumaßnahmen weiter voranschreiten, wir freuen uns aber, dass wir Sie neben den Kabinettausstellungen im Adolf Würth Saal ab Juni 2024 auch wieder in der Hauptausstellungsfläche in der Kunsthalle begrüßen können. Den Start wird die Ausstellung *Die dritte Dimension im Bild: Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth* machen und unser Sehen einmal mehr hinterfragen. Auch im Museum Würth 2 steht ein Ausstellungswechsel ins Haus. Noch bis zum Frühjahr 2025 können Sie die Highlights der Sammlung in unserer Ausstellung *TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth* erleben. Ab April 2025 dürfen Sie sich dann an den expressiven Werken von Emil Nolde erfreuen, die wir Ihnen in Kooperation mit der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde präsentieren.

Professor Reinhold Würth, seiner Familie und dem Unternehmen danken wir auch in Ihrem Namen, verehrte Gäste, ganz besonders herzlich für das Engagement, die finanziellen Mittel und die Weitsicht zu allen Zeiten, in die KULTUR BEI WÜRTH zu investieren. Die Kontinuität, die Inspiration und die Konsequenz, weiterhin die Kulturaktivitäten in der Region mit zu gestalten, sind einzigartig. Ihr Kommen, verehrtes Publikum, und Ihre Freude an unserer Programmauswahl sind maßgeblich für das Gelingen der Kulturaktivitäten. Für Ihre Treue möchten wir Ihnen an dieser Stelle einmal mehr danken, mit einer herzlichen Bitte am Schluss: Lassen Sie Ihr Ticket nicht verfallen – andere wären froh darüber!

Wir – das gesamte Team von KULTUR BEI WÜRTH – wünschen Ihnen nun mit dem vorliegenden Heft viel Freude bei der Planung Ihrer Kulturveranstaltungen!

Sehr herzlich
Ihre C. Sylvia Weber
Geschäftsbereichsleiterin Kunst und Kultur
in der Würth-Gruppe

BILDHAUER & RÄUME



Anthony
Caro

Eduardo
Chillida

17.12.23
– 27.10.24

Sammlung Würth
und Leihgaben

Anthony Caro, Table Piece „Bastion Dance“, 1995 / Eduardo Chillida, Saludo a Parménides, 1995



Täglich 11–18 Uhr
www.kunst.wuerth.com

 WÜRTH

MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

bis 27. Oktober 2024

Bildhauer & Räume: Anthony Caro und Eduardo Chillida

Sammlung Würth und Leihgaben

Anthony Caro (1924–2013) und Eduardo Chillida (1924–2002) gehören zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Ihre Skulpturen sind weltweit in renommierten Sammlungen und Museen vertreten und bereichern seit Langem auch die Sammlung Würth. Im Jahr 2024 wären beide Künstler 100 Jahre alt geworden. Dies nimmt das Museum Würth zum Anlass, um auf der Basis der eigenen Sammlung anhand von rund 70 ausgewählten Skulpturen und Wandarbeiten das jeweilige künstlerische Werk erlebbar zu machen.

Caro und Chillida haben mit ihren Skulpturen bestehende Grenzen überschritten. Beide Künstler gelten als Vertreter der abstrakten Skulptur und trugen maßgeblich zur Entwicklung der modernen Bildhauerei bei.

Mit ihren oft raumgreifenden Skulpturen haben sie an vielen Orten Zeichen gesetzt. Aber auch in kleinen Formaten können beide Künstler überzeugen, ebenso in der Vielfalt ihrer verwendeten Materialien. In der Ausstellung werden die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten der beiden Bildhauer beleuchtet, die sich fortwährend den Fragen zu Form, Material und Thema in der Skulptur gestellt haben.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.

20.06.2024 | DO 19.00 Uhr

Alma Würth Saal | Künzelsau

Anthony Caro: Recollections & Reflections

Ian Barker ist freier Kurator, Autor, Kunstberater und Ausstellungsmacher sowie langjähriger Begleiter von Anthony Caro.

Vortrag in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung
Anmeldungen unter www.kunst.wuerth.com



Christo
 Wrapped Floors and Stairways and Covered Windows
 Project for Museum Würth
 Zeichnung in zwei Teilen, 1994
 Sammlung Würth, Inv. 2594

MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

ab 11. November 2024

Christo und Jeanne-Claude Sammlung Würth

Der gebürtige Bulgare Christo Javacheff (1935–2020) und seine aus Frankreich stammende Frau Jeanne-Claude (1935–2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. An exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Arc de Triomphe in Paris, dem Berliner Reichstag oder dem Iseosee in Italien – schufen sie überwältigend schöne temporäre Projekte, die unsere Vorstellungen davon, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element ganz vieler Projekte ist das Medium Stoff. Auch in Gaisbach wurde 1995 das Museum Würth mit vielen Quadratmetern Stoff zu einer skulpturalen Installation. Entsprechend dem Credo des Künstlerpaars, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch Orte und Momente, die uns den Atem rauben, bemerkbar macht, sind Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Mit mittlerweile rund 130 Arbeiten besitzt die Sammlung Würth eines der größten Konvolute von Christo-Werken weltweit, auch dank einer sehr persönlichen Beziehung zwischen dem Sammler Reinhold Würth und dem Künstlerpaar. Aus Anlass des 90. Geburtstags von Christo und Jeanne-Claude, die beide am 13. Juni 1935 geboren sind, präsentiert das Museum Würth einen Querschnitt durch 60 Jahre ihres Schaffens.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf Seite 222.



Max Beckmann
Selbstbildnis gelb-rosa, 1943
Öl auf Leinwand, 94,5 x 56 cm
Sammlung Würth, Inv. 18854



Multimediale Ausstellung
„.... das bisher größte Erlebnis“
Anselm Kiefers Studienreisen
1963 und 1966 im Kabinett des
Museum Würth 2

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

bis März 2025

TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth

It's terrific!, überschrieb Kurt Schwitters (1887–1948) seine 1944 im britischen Exil geschaffene Collage aus Papierschnipseln, Buchstaben und Anzeigenmotiven. Der spannende Neuzugang der Sammlung Würth gibt Sound, Struktur und Titel der opulenten Sammlungsausstellung vor. Hier finden angestammte Höhepunkte (von Liebermann bis Basquiat) und spektakuläre Neuerwerbungen (etwa von Ackermann, Balkenhol, Beckmann, Matta, Munch, Kiefer oder Kupka) der mittlerweile mehr als 20.000 Werke umfassenden Kollektion in oftmals überraschenden Dialogen zueinander. *TERRIFIC* vermittelt eine lebendige Vorstellung der Choreografie der Sammlung Würth: von ihren Schwerpunkten und den markanten Schritten, die in den vergangenen Jahrzehnten getan wurden, ebenso wie von den neuen Tönen, die sie immer noch anzustimmen imstande ist.

„.... das bisher größte Erlebnis“ Anselm Kiefers Studienreisen 1963 und 1966

Bisher weitestgehend unbekannt und nun erstmalig in diesem Umfang in einer multimedialen Sonderausstellung im Kabinett des Museum Würth 2 ausgestellt sind illustrierte Berichte und Tagebücher von zwei internationalen Jugendreisen Anselm Kiefers in den 1960er-Jahren. Die Leihgaben der zis Stiftung für Studienreisen, die ihm ein Stipendium ermöglichte, weisen auf thematische Recherchen zu Kunst, Architektur und Haute Couture in Paris sowie zur künstlerischen Selbstfindung des jungen Kiefer hin.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf S. 222.



KUNST MIT BABY

Museum Würth 2 | Künzelsau

Exklusives Führungsangebot für Kunstinteressierte mit Baby durch die Ausstellung TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth

Dienstags:

14.05.24 | 09.07.24 | 10.09.24 | 12.11.24

jeweils um 10.30 Uhr

Alle weiteren Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.kunst.wuerth.com.

Raus aus dem Alltagstrott und rein ins Museum – in entspannter Atmosphäre führen wir Eltern, Tanten, Onkel oder Großeltern mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 2 Jahren) durch die Ausstellung *TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth*. Die Führung ist so gestaltet, dass sich alle wohlfühlen.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Heiß- oder Kaltgetränk ins Café Atrium ein.

Diese Führung richtet sich exklusiv an Besuchende mit Baby oder Kleinkind. Kinderwagen und Tragetücher dürfen mit in die Ausstellungsräume genommen werden.

Dauer: 60 Minuten

€ 10,- pro Erwachsenen (mit Heiß- oder Kaltgetränk)

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular an unter www.kunst.wuerth.com

Edvard Munch
Mütter mit Kindern, Thüringen (Detail), 1906
Öl auf Leinwand, 96,5 x 101 cm
Sammlung Würth, Inv. 18842



MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

bis 1. September 2024

Atrium

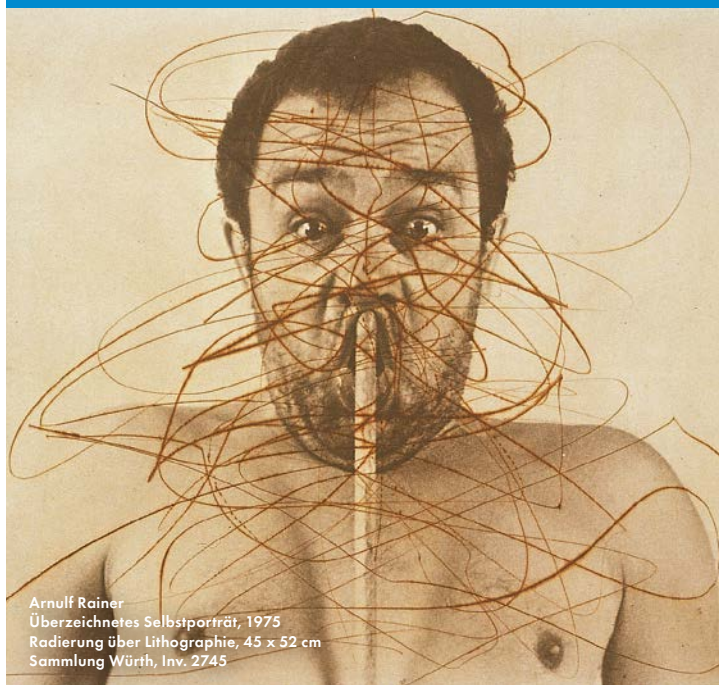
**Friedensreich Hundertwasser
zum 95. Geburtstag**

Der österreichische Maler, Künstler, Architekt und Aktivist Friedensreich Hundertwasser ist einer der großen Solisten in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Werk und Mensch sind ein Faszinosum aus Träumen, Farben und Natur. Geboren am 15. Dezember 1928 in Wien als Friedrich Stowasser, gibt er sich selbst den Namen Friedensreich Hundertwasser – „sto“ bedeutet in slawischen Sprachen Hundert. Er ist geprägt vom Aufwachsen im totalitären System des Nationalsozialismus und so werden Freiheit und Autonomie, das Auflehnen gegen Konventionen und Autoritäten zu bestimmenden Elementen. Die akademische Ausbildung langweilt ihn schnell, er findet Inspiration und Wissenswertes auf zahlreichen Reisen nach Italien, Paris, Nordafrika und Spanien. Seine Lehrmeister sind Gustav Klimt und Egon Schiele, Paul Klee und Walter Kampmann. Den größten Einfluss auf ihn hat allerdings die Natur, deren Wachstum und Vielfalt in Farben und Formen er in poetischen und traumgeleiteten Bildern ergründet.

Über 80 Werke von Friedensreich Hundertwasser aus den Jahren 1958 bis 1999 sind heute in der Sammlung Würth, die österreichische Kunst als Schwerpunkt hat. Zum 95. Geburtstag des „Propheten der Phantasie“ zeigt das Museum Würth 2 eine monografische Schau mit Gemälden und Grafiken, die die einzigartige Farb- und Formenwelt des Künstlers erschließen.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Friedensreich Hundertwasser
858 The City Man, 1984 (Detail)
Mixed-Media-Grafik: Fotolithografie von Zink in 4 Farben
Siebdruck in 13 Farben, Metallprägungen in 9 Farben
(41 Druckvorgänge), 76 x 56 cm
Sammlung Würth, Inv. 1043



Arnulf Rainer
Überzeichnetes Selbstporträt, 1975
Radierung über Lithographie, 45 x 52 cm
Sammlung Würth, Inv. 2745



Ugo Rondinone
Sunrise. east.
august, 2005
Aluminiumguss
mit Betonsockel (8/12)
210 x 150 x 140 cm
Courtesy des Künstlers

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

ab 6. September 2024 bis 23. März 2025

Atrium

Arnulf Rainer zum 95. Geburtstag

Der 1929 in Baden geborene Arnulf Rainer gilt als Begründer des Informel in Österreich. Seine intensive Suche nach neuen Wegen der Malerei, angefangen mit den Übermalungen über die stetige Entwicklung neuer künstlerischer Strategien in den Schleierbildern und Kreuz-Meditationen bis hin zu performativen Face Farces ließen ihn zu einem der einflussreichsten Künstler seiner Generation werden. Anlässlich seines 95. Geburtstags im Dezember 2024 zeigt die Sammlung Würth eine erlesene Auswahl seiner Werke aus ihrem reichen Sammlungsbestand im Atrium des Museum Würth 2.

Belvedere und Skulpturengarten, Museum Würth 2

Ugo Rondinone

15. Robert Jacobsen Preis der Stiftung Würth

Der in New York lebende Schweizer Künstler Ugo Rondinone (*1964 in Brunnen, CH) erhält den 15. Robert Jacobsen Preis der Stiftung Würth. In einem visuellen Alphabet von Archetypen bewegt sich der Künstler zwischen Skulptur, Installation, abstrakter Malerei und Video. Seine monumentalen Werkgruppen prägen immer wieder den öffentlichen Raum, sei es im urbanen Kontext wie in New York und Paris oder in der Wüste Nevadas. Die Sammlung Würth würdigt den Preisträger der Stiftung Würth mit einer Werkpräsentation im Belvedere des Museum Würth 2 und im Skulpturengarten des Carmen Würth Forum. Nähere Informationen zur Preisverleihung siehe S. 93.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf S. 222.



Emil Nolde
Wolkenspiegelung, 1913
Öl auf Leinwand, 86 x 100 cm
Sammlung Würth, Inv. 5017



Emil Nolde
Großer Mohn (rot, rot, rot), 1942
Öl auf Leinwand, 73,5 x 89,5 cm
Nolde Stiftung Seebüll

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

ab 7. April 2025 bis 28. September 2025

Emil Nolde – Welt und Heimat. Sammlung Würth und Leihgaben der Nolde Stiftung Seebüll

Emil Nolde ist zutiefst geprägt durch seine Heimat im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Dramatische Landschaftsdarstellungen, aufwühlende Meeresbilder und leuchtende Blumengemälde wurden zu seinem Markenzeichen.

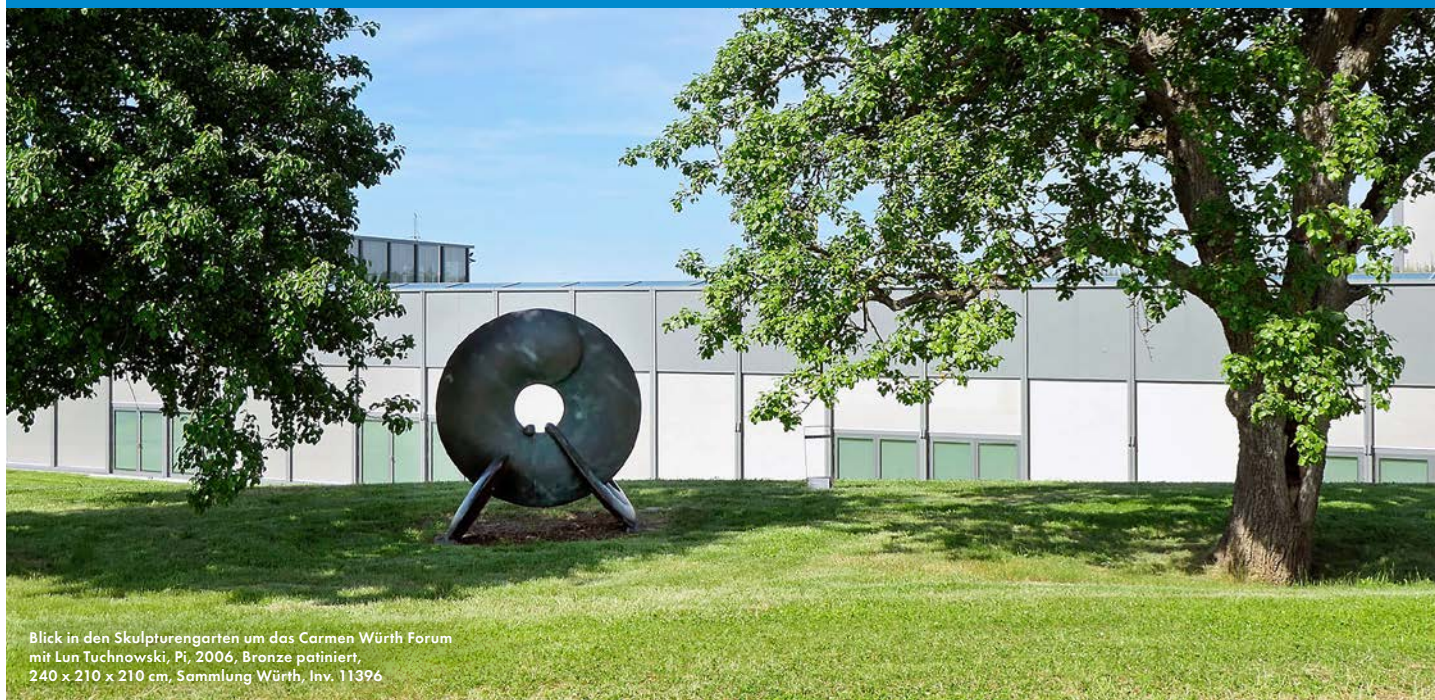
Der Künstler weitet seine Sicht durch Reisen, zum Beispiel nach Italien, England, Frankreich, Skandinavien, Spanien und in die Schweiz. Die berühmte „Südseereise“ führt das Ehepaar Nolde über Moskau, Sibirien, Korea, Japan und China in die „deutschen Schutzgebiete“ Deutsch-Neuguinea. Die Landschaften, Meere und Blumen sowie die Menschen, denen Nolde begegnet, hält er in beeindruckenden Werken fest. Seine Erfahrungen bereichern nachhaltig die Sicht auf seine Heimat.

Heimat ist mehr als ein geografischer Ort, Heimat ist ein Gefühl. Der Begriff steht für die eigene Identität. Was sagt uns der Blick des Künstlers auf *Welt und Heimat* und welche Bedeutung hat Heimat heute?

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Nolde.

Stiftung Seebüll
Ada und Emil Nolde



Blick in den Skulpturengarten um das Carmen Würth Forum
mit Lun Tsuchnowski, Pi, 2006, Bronze patiniert,
240 x 210 x 210 cm, Sammlung Würth, Inv. 11396

KUNST BEI WÜRTH IM FREIEN



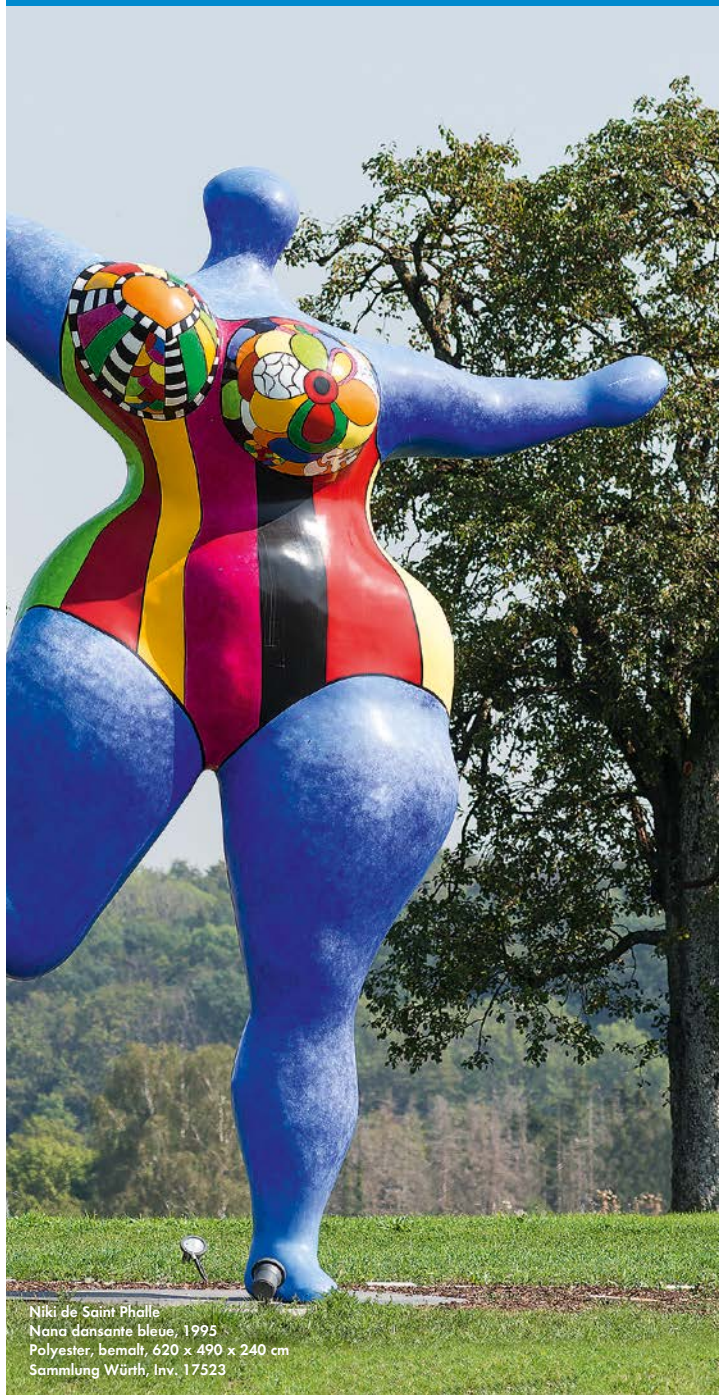
SKULPTURENGARTEN

Künzelsau

Moderne und zeitgenössische internationale Skulpturen nehmen seit jeher einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung Würth ein. Das bezeugt nicht nur der weitläufige Skulpturengarten am Carmen Würth Forum, sondern dies spiegeln auch zahlreiche weitere plastische Werke wider, die die Wege auf dem Firmencampus säumen und zum Schlendern und Entdecken einladen. Während Ihres Besuchs – vielleicht verbunden mit einem Picknick – können Sie mit der App Würth Collection/Sammlung Würth auf Ihrem Smartphone oder einem Leihgerät Informationen zu den Werken im Skulpturengarten und auf dem Campus abrufen. Die Zutaten für das Picknick erhalten Sie im Café Atrium, im Museum Würth 2, auf Bestellung.

Über 60 plastische Werke von 36 Künstlerinnen und Künstlern gibt es zu entdecken.

Viel Freude beim Rundgang!



KUNSTSPAZIERGANG

Skulpturengarten | Künzelsau

Öffentliche Führung durch den Skulpturengarten

Sonntags:

12.05.24 | 23.06.24 | 14.07.24 | 11.08.24 | 08.09.24
jeweils um 15.00 Uhr

Alle weiteren Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.kunst.wuerth.com.

Im Rahmen unseres Kunstspaziergangs laden wir Sie ein, in die reizvolle Welt der skulpturalen Kunst einzutauchen und diese in frischer Luft zu genießen!

Entdecken Sie unsere beeindruckende Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksformen in Skulptur und Plastik, die auf unserem weitläufigen Gelände rund um das Carmen Würth Forum präsentiert werden. Jedes Werk erzählt seine eigene Geschichte und lädt dazu ein, innezuhalten und die Details zu bestaunen. Begleiten Sie uns auf diesem skulpturalen Streifzug und lassen Sie sich von der Schönheit und Diversität der modernen und zeitgenössischen Kunst verzaubern!

Dauer: 60 Minuten

€ 6,- pro Person

Gerne können Sie Ihre Tickets für eine öffentliche Führung direkt vor Ort im Kunstshop des Museum Würth 2 erwerben.



Blick in die Ausstellung *Die Augen begeistern* – Holzschnitte von HAP Grieshaber in der Sammlung Würth

2024
35 Jahre
Hirschwirts-
scheuer

HIRSCHWIRTSCHUEUR

Künzelsau

bis Sommer 2024

Die Augen begeistern
Holzschnitte von HAP Grieshaber
in der Sammlung Würth

HAP Grieshaber (Helmut Andreas Paul, 1909–1981) gehört zu den bemerkenswertesten Künstlern der deutschen Nachkriegszeit. Der gelernte Buchdrucker und studierte Grafiker unternimmt eine grundlegende Neubestimmung des Holzschnitts. Dafür begibt sich Grieshaber auch zurück bis zu den Ursprüngen der Technik in der altdeutschen Kunst und transportiert sie ins 20. Jahrhundert. In dieser Auseinandersetzung gelingt es ihm, dem harten, kantigen Material Holz auch zarte, lyrische Töne abzurufen und sich aktuellen Themen der Gegenwart zuzuwenden. Die Ausstellung zeigt über 50 Werke der 1960er- und 1970er-Jahre aus dem Bestand der Sammlung Würth.

Mi – So, 11–17 Uhr, Eintritt frei.

Im Anschluss an diese Ausstellung bauen wir für Sie um.
Lassen Sie sich überraschen!



2024
40 Jahre
Freunde der
Museen
Württh

40 JAHRE FREUNDE DER MUSEEN WÜRTTH UND DER KÜNSTLERFAMILIE SOMMER E. V.

35 JAHRE HIRSCHWIRTSCHAUER

Herzlichen Glückwunsch!

Zunächst als „Förderverein Künstlerfamilie Sommer e. V.“ 1984 von Fritz Kellermann und Prof. Reinhold Würth ins Leben gerufen, trug der Verein maßgeblich zu einer weiteren Wahrnehmung der Künstlerfamilie Sommer in der breiten Öffentlichkeit bei. Im November 1989 wurde die Hirschwirtscheuer als Museum für die Künstlerfamilie Sommer eröffnet und zeigt neben einer Dauerpräsentation zur Künstlerfamilie Sommer wechselnde Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst aus den Beständen der Sammlung Würth.

Der Verein „Freunde der Museen Württh und der Künstlerfamilie Sommer e. V.“ unterstützt partnerschaftlich die Arbeit der fünf Museen Württh in Künzelsau und Schwäbisch Hall und zählt heute über 1.500 Mitglieder.

Neben der Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur rund um die Museen Württh, der Künstlerfamilie Sommer und der Kunstgeschichte der Region stehen auch Heimatpflege und Heimatkunde sowie Bildung und Erziehung im Fokus.

Werden Sie – in jedem Alter – Freundin oder Freund der Museen Württh und Teil eines lebendigen Netzwerks von Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhabern. Partizipieren Sie an exklusiven Angeboten wie Führungen, Kunstreisen, Konzerten oder Vorträgen zu Kunst und Kultur.

Mehr Infos unter www.kunst.wuerth.com

WÜRTH COLLECTION **DIGITAL** !

Entdecken Sie mit der App
Würth Collection/Sammlung
Würth die aktuellen Ausstellungen

KÜNZELSAU

MUSEUM **WÜRTH**
MUSEUM **WÜRTH** 2
KUNST BEI WÜRTH IM FREIEN

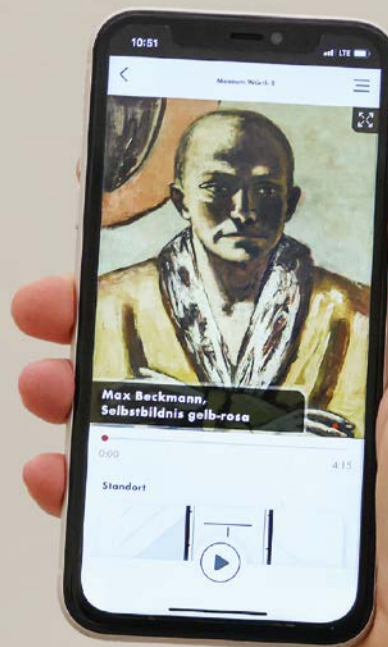
SCHWÄBISCH HALL

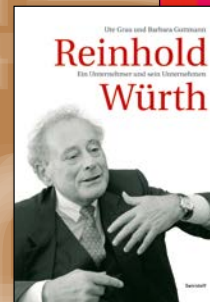
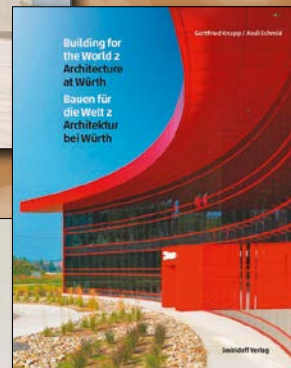
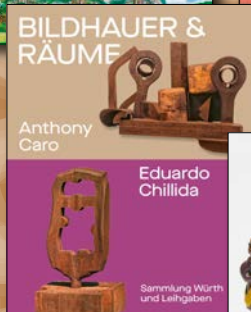
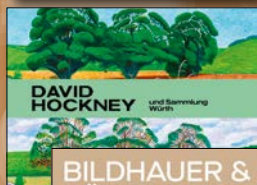
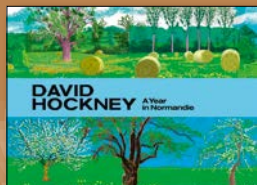
KUNSTHALLE **WÜRTH**
JOHANNITERKIRCHE

Kostenloser Download
deutsch / englisch



 **WÜRTH**
www.kunst.wuerth.com





Adolf Würth GmbH & Co. KG
Museum Würth – Swiridoff Verlag
 Reinhold-Würth-Straße 15, 74653 Künzelsau
 Telefon: +49 (0)7940-15-2059
www.swiridoff.de, info@swiridoff.de



Blick in die Johanniterkirche

JOHANNITERKIRCHE

Schwäbisch Hall

Dauerausstellung

Alte Meister in der Sammlung Würth

Diese hochkarätige Kollektion ist der Kunst des deutschen Südwestens einschließlich des Bodenseeraumes und der Nordschweiz vom ausgehenden Mittelalter bis zur beginnenden Neuzeit gewidmet. Den Kernbestand bildet der 2003 von der Familie Würth erworbene ehemals Fürstlich Fürstenbergische Bilderschatz, Donauveschingen. Die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung dieses Konvoluts ist alleine schon deswegen so hoch einzuschätzen, weil die meisten Tafelbilder einer Zeit entstammen, aus der aufgrund des in Schwaben besonders radikal durchgeführten Bildersturms nur äußerst wenige Bilddokumente überliefert sind. Erhalten blieben zum Beispiel zahlreiche Tafelbilder des Meisters von Meßkirch, einem der bemerkenswertesten süddeutschen Maler des 16. Jahrhunderts, darunter der wertvolle „Falkensteiner Altar“, der als nationales Kulturgut gilt. Doch auch das bedeutende Antonius-Retabel des Zürcher Veilchenmeisters oder das „Bildnis eines Mannes mit rotem Barett“ von Andreas Haider verdienen unsere Aufmerksamkeit. Sowohl auf dem Gebiet der Tafelmalerei als auch der Skulptur konnte dieser Bestand sinnstiftend ergänzt werden, etwa mit qualitätvollen Werken von Daniel Mauch, Tilman Riemenschneider oder aus dem näheren Umkreis des Hans Multscher. Weitere Höhepunkte sind Neuzugänge aus der Hand Lucas Cranach des Älteren, so die 1546 entstandene, überaus lebendige Version des Themas „Christus segnet die Kinder“.

Herzstück des Altmeister-Bestands der Sammlung bildet unangefochten die „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“ von Hans Holbein dem Jüngeren, die im Frühjahr 2024 wieder in den Chor der Johanniterkirche Einzug hält.

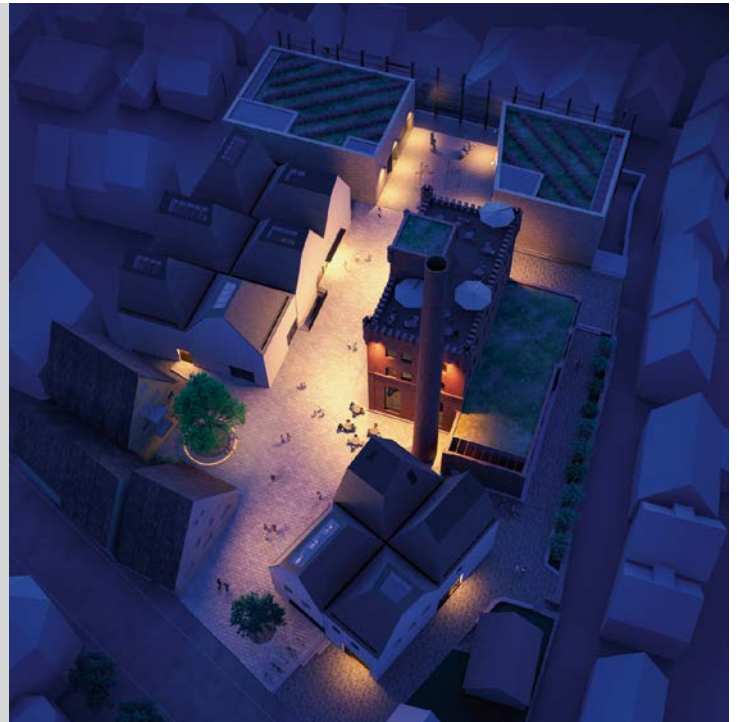
NEU: Täglich 11–17 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf S. 222.

Wir bauen für Sie um!

Die Kunsthalle Würth wird
in Teilabschnitten bis 2026
um 600 m² mehr Ausstellungs-
fläche und einen großzügigen
Willkommensbereich erweitert.

Mögliche Einschränkungen
bitten wir zu entschuldigen.



Bitte beachten Sie unser
Ausstellungsprogramm
im kleineren Format:
www.kunst.wuerth.com

KUNSTHALLE WÜRTH
SCHWÄBISCH HALL



Oliver Mark
Louise Bourgeois (1911–2010)
1996 (2000), Getönter Silber-
gelatineabzug, 48,4 x 56,9 cm
Sammlung Würth, Inv. 19338



Stefan Moses
Günter Uecker (*1930)
1971 (1990er Jahre)
Silbergelatineabzug, 28,7 x 38,1 cm
Sammlung Würth, Inv. 19385

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

bis 10. November 2024

Künstlerportraits Neu in der Sammlung Würth: Die Fotosammlung Platen

Diese Porträts berühmter Fotografinnen und Fotografen entführen in einen Parnass der Kunst des 20. Jahrhunderts. Sowohl, was die Porträtierten, als auch, was die Genies hinter der Kamera betrifft. Von Max Beckmann bis Andy Warhol, von Pablo Picasso oder Niki de Saint Phalle bis Frank Stella. Und von Robert Capa über Denise Colomb bis zu Arnold Newman oder Man Ray. Die Fotos erscheinen spontan, vital, direkt und sind doch aufwendig inszeniert. Ihre kalkulierte Nähe und Ferne zugleich erzeugende Raffinesse verleiht ihnen eine besondere Magie.

Die Sammlung wurde über viele Jahre von der Fotografin Angelika Platen mit großer Fachkenntnis zusammengetragen und nun in die Sammlung Würth übernommen. Über 200 Porträtfotografien dokumentieren nicht nur die Inszenierung der Porträtierten, sondern auch die Entwicklung der noch jungen Disziplin Fotografie zur souveränen Kunstform mit einer eigenen Bildsprache. Die gezeigten Fotografien verbinden sich mit den Werken der Sammlung Würth, in dem sie deren Künstlerinnen und Künstler als Persönlichkeiten in den Fokus nehmen und dadurch einen neuen Blick auf ihr Schaffen eröffnen.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.



Edwina Orr
Self Portrait with Lens, 1984
Hologramm, 43 x 32 cm
Sammlung Würth, Inv. 20291

KUNSTHALLE WÜRTH

Schwäbisch Hall

ab 3. Juni 2024 bis Ende 2025

Die dritte Dimension im Bild Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth

Sehen und Verstehen – wenn das doch so einfach wäre. Die Ausstellung mit Hologrammen und weiteren optischen Täuschungen verspricht ein Seherlebnis zu werden, das unsere Wahrnehmung infrage stellt. Wir sehen Bilder, die sich in der nächsten Sekunde verändern und die mehr als eine Lesart zulassen. In den 1960er-Jahren war diese lebendige und wissenschaftlich begründete Kunst tonangebend. Die Werke, die keine Vorbildung verlangten, waren der Inbegriff eines neuen demokratischen Bewusstseins. Sie zielten abseits traditioneller musealer Konzepte ganz unmittelbar auf ihr Publikum, das sie über ihre dynamische, manchmal sogar aggressive Wirkung zur Teilnahme – und sei sie nur optisch – aufforderten. Durch die rasante Entwicklung digitaler Technologien ist die Holografie heute erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. So wird an holografischen Displays geforscht, die unsere Art zu arbeiten, zu lernen und zu kommunizieren nachhaltig verändern werden.

Zum ersten Mal präsentiert die Sammlung Würth eine Auswahl aus der mit über 300 Objekten größten zusammenhängenden Sammlung zum Hologramm, ehemals zusammengetragen von Matthias Lauk (1947–2009), die neu Eingang in die Sammlung Würth gefunden hat. Sie umfasst Werke internationaler Holografie-Pioniere seit der Erfindung in den 1960er-Jahren. Werke von Victor Vasarely oder Jesús Rafael Soto stehen darüber hinaus für die richtungsweisenden Bewegungen von Op-Art und Kinetik in dieser Epoche, die der Einzelgänger Patrick Hughes mit seinen dreidimensionalen Bildobjekten überaus raffiniert und unterhaltsam weiterführt.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf S. 222.



Maximiano Ochante Lozano
Musizierender Engel, 1999
Sammlung Carmen Würth, Inv. K897

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

ab 17. November 2024 bis 2. Februar 2025

Peruanische Krippen aus der Sammlung Carmen Würth

Über die Advents- und Weihnachtszeit ist im Adolf Würth Saal der Kunsthalle Würth eine erlesene Auswahl peruanischer Krippen aus der Sammlung Carmen Würth zu sehen. Sonja Götzelmann aus Bad Mergentheim brachte ursprünglich die peruanischen Volkskrippen in die Sammlung Carmen Würth, die diese mit großem Engagement weiterverfolgte. Heute zählt dieser Sammlungsschwerpunkt von Carmen Würth 185 Exponate.

Das südamerikanische Land besitzt eine der reichsten Krippentraditionen weltweit: Prachtvolle Retablos, mobile Altäre, erzählen die Weihnachtsgeschichte eingebettet in die Alltagskultur der Menschen, elegante Figuren mit zarten Gesichtszügen und detailreich bemalter Kleidung tauchen das wohlbekannte Personal in neue Farben, zarte Tonarbeiten zeugen von der Verehrung des Jesuskindes, des Niño Manuelito. In den Nacimientos, den peruanischen Krippen, verschmelzen Einflüsse aus dem spanischen Barockstil mit dem indigenen Kunsthandwerk, das in der internationalen Krippenkunst höchstes Ansehen genießt. Besonders markant sind die Retablos von Maximiano Ochante Lozano und die Werke aus dem Hause Mendívil, das mehrere Generationen hochtalentierter Krippenkünstlerinnen und Krippenkünstler sowie einen eleganten Stil mit auffällig langen Halsen hervorgebracht hat.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr auf S. 222.

A detailed section of the Holbein Madonna painting. It shows the Virgin Mary with a serene, slightly downward gaze, her face partially visible. The Christ Child is in the foreground, looking towards the viewer with a calm expression. He has curly blonde hair and is resting his head on his hand, which is placed on his mother's blue robe. The background consists of warm, reddish-brown architectural elements.

Alte Meister in
der Sammlung Würth

Sie ist wieder da!

Die Holbein-Madonna
in Schwäbisch Hall

Johanniterkirche
ab 13. April 2024
täglich 11–17 Uhr
Eintritt frei

www.kunst.wuerth.com

 WÜRTH

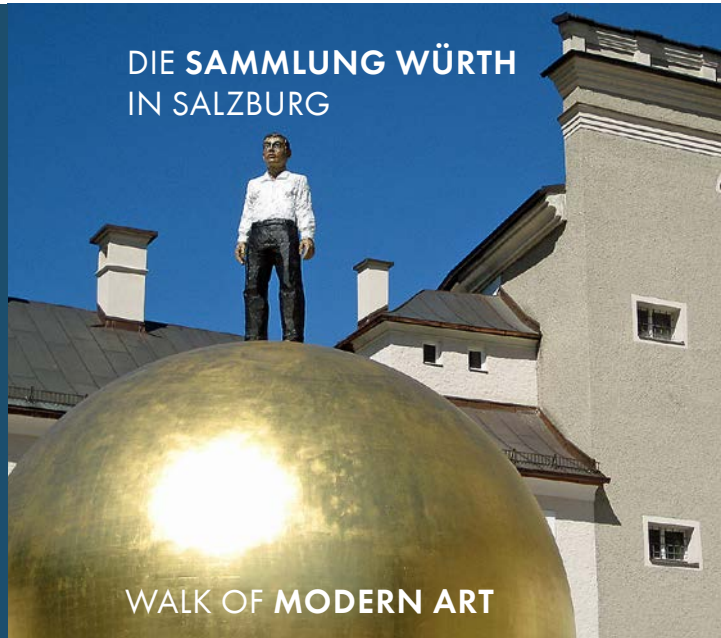
KUNST BEI ART AT WÜRTH

MUSEEN UND
KUNSTKABINETTE



Kunst bei Würth findet sich an vielen Orten in Europa – überall mit freiem Eintritt! Besuchen Sie von Italien bis Norwegen unsere 15 Museen und Kunstkabinette der Würth-Gruppe.

DIE SAMMLUNG WÜRTH IN SALZBURG



WALK OF MODERN ART



WÜRTH SKULPTUREN GARTEN
BEI SCHLOSS ARENBERG

Entdecken Sie die Skulpturen
in Salzburg mit der App
Würth Collection/Sammlung Würth.



WÜRTH
www.kunst.wuerth.com



Blick in die Ausstellung
TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth
im Museum Würth 2, Künzelsau

KUNST UND MUSIK

Museum Würth 2 | Künzelsau

Kunst
und
Musik

Öffentliche Führungen

bis 23. März 2025

TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth

ab April 2025

**Emil Nolde – Welt und Heimat.
Sammlung Würth und Leihgaben der
Nolde Stiftung Seebüll**

„Musik entfaltet sich in der Zeit, das Kunstwerk im Raum.“
Guillaume Apollinaire

Kulturgenuss für alle Sinne: Nehmen Sie vor Ihrem Konzert im Carmen Würth Forum an einer Führung durch das Museum Würth 2 teil.

Zu ausgewählten Terminen, die Sie auf den nachfolgenden Veranstaltungsseiten – gekennzeichnet durch den oben abgebildeten Button – einsehen können, begleiten Sie unsere fachkundigen Führungen zu den Höhepunkten der Ausstellung.

Jeweils am Wochenende um 15.30 Uhr vor Konzertbeginn um 17.00 Uhr.

Dauer: 60 Minuten

€ 6,- pro Person

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter
www.kunst.wuerth.com

DIE KUNSTKAMMER WÜRTH

zu Gast im Bode-Museum, Berlin

Die Dauerausstellung der Skulpturensammlung im Bode-Museum zeigt in einem Kabinett 30 Meisterwerke aus der Kunstammer Würth, darunter Renaissance- und Barockwerke von Künstlern wie Hans Daucher, Leonhard Kern oder Matthias Steinl.



Paulus Ättinger
Diana auf dem
Hirsch, 1610 (Detail)
Sammlung Würth,
Inv. 3864

www.smb.museum/bm



Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin



FOTOGAGA – MAX ERNST UND DIE FOTOGRAFIE

Die Sammlung Würth zu Gast
im Museum für Fotografie, Berlin

18.10.2024–27.04.2025



Max Ernst, Mr. Knife Miss Fork
(XIX: ... Cynthia, her pearls, her feather,
her miracles ...), 1931 (Detail)
Sammlung Würth, Inv. 3937
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

www.smb.museum/mf



Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin





KOCHER WERK

Graf-Wolfgang-Julius-Platz 1
74670 Forchtenberg-Ernsbach

T 07947 9430 755
info@kocherwerk.de
www.kocherwerk.de

Getragen vom gemeinnützigen Verein
Förderer des Schrauben- und Befestigungsclusters
Hohenlohe e. V.

Termine und Veranstaltungen

Unseren aktuellen Veranstaltungskalender sowie
spannende Angebote für Individualbesucher,
Schulklassen und Firmen finden Sie unter
www.kocherwerk.de

KOCHERWERK – HAUS DER VERBINDUNGSTECHNIK

Forchtenberg-Ernsbach

Auf 400 m² zeigt die interaktive Ausstellung die Entwicklung
des Montage- und Befestigungsclusters in Heilbronn-Franken.

Vor über 125 Jahren produzierte L. & C. Arnold im Ge-
bäudekomplex der alten Mühle die ersten Schrauben im
Hohenlohekreis und legte damit den Grundstein für eine
der prägendsten wirtschaftlichen Entwicklungen der Region.
Bis heute sind aus dieser Keimzelle über 30 Unternehmen
hervorgegangen.

Das Bistro im Kocherwerk bietet neben Heiß- und Kalt-
getränken auch Kuchen und kleinere Mahlzeiten an. Auf der
Sonnenterrasse können Sie Ihren Besuch ausklingen lassen.

Mi-So, 11-17 Uhr, Eintritt frei.



» Kunst verbindet Menschen, und sie inspiriert zum Nachdenken und zum Eintauchen in andere Welten. Unsere Museen sind im Prinzip die demokratischsten Orte, hier sind alle gleich. «

Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth

Das aktuell geplante Programm unserer Saison
2023/2024 finden Sie unter www.kultur.wuerth.com
sowie zur besseren Übersicht nachstehend:

04.04.2024 | DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

MEINE REDE

Bruno Jonas

06.04.2024 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SATIRE UND SONNENSCHNEI

Würth Philharmoniker

Werke von Kurt Weill, Johannes Brahms

Roxana Constantinescu | Sopran
amarcord | Vokalensemble
Lawrence Foster | Dirigent

20.04.2024 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

CELLO SYMPHONY

Kammerorchester Basel

Werke von Benjamin Britten, Robert Schumann

Sol Gabetta | Violoncello
Heinz Holliger | Dirigent

28.04.2024 | SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

FAMILIENKONZERT DER FREISCHÜTZ

Würth Philharmoniker

Yvonne Moules | Agathe
Fernando Araujo | Jäger Kaspar
Alexander Voronov | Erbförster Kuno
Michael Zabanoff | Jägerbursche Max
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

09.05.2024 | DO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE SCHUBERT?

Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen

Werke von Franz Schubert

Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste

11.05.2024 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

MUSIKALISCHER BLUMENSTRAUSS VOL. 2

Würth Philharmoniker

Werke von Joseph Haydn, Franz Danzi, Maurice Ravel
und anderen

Solistinnen und Solisten der Würth Philharmoniker
Claudio Vandelli | Dirigent

18.05.2024 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

REISE DURCH DIE EPOCHEN

Luzerner Sinfonieorchester

Werke von Igor Strawinsky, Frédéric Chopin,
Wolfgang Amadeus Mozart

Yunchan Lim | Klavier
Charles Dutoit | Dirigent

02.06.2024 | SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

ROYAL AFFAIRS – KINGS & QUEENS OF OPERA

Würth Philharmoniker

Werke von Gioachino Rossini, Charles Gounod,
Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi und anderen

Diana Damrau | Sopran
Nicolas Testé | Bass
Pavel Baleff | Dirigent

09.06.2024 | SO 17.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

UNGARISCH-DYNAMISCH VOL. 2

Kammermusik mit József Lendvay und einem
Ensemble der Würth Philharmoniker

József Lendvay | Violine
Alexandre Afanassiev | Violine
Peter Menyhart | Viola und Gitarre
Alexandre Bagrintsev | Violoncello
Corneliu Puican | Kontrabass

Weitere Details sowie Tickets unter
www.kultur.wuerth.com



**Die komplette
Holzvertäfelung
im Reinhold Würth
Saal besteht aus nur
drei Stämmen der
Französischen
Walnuss.**



Claudia Michelsen



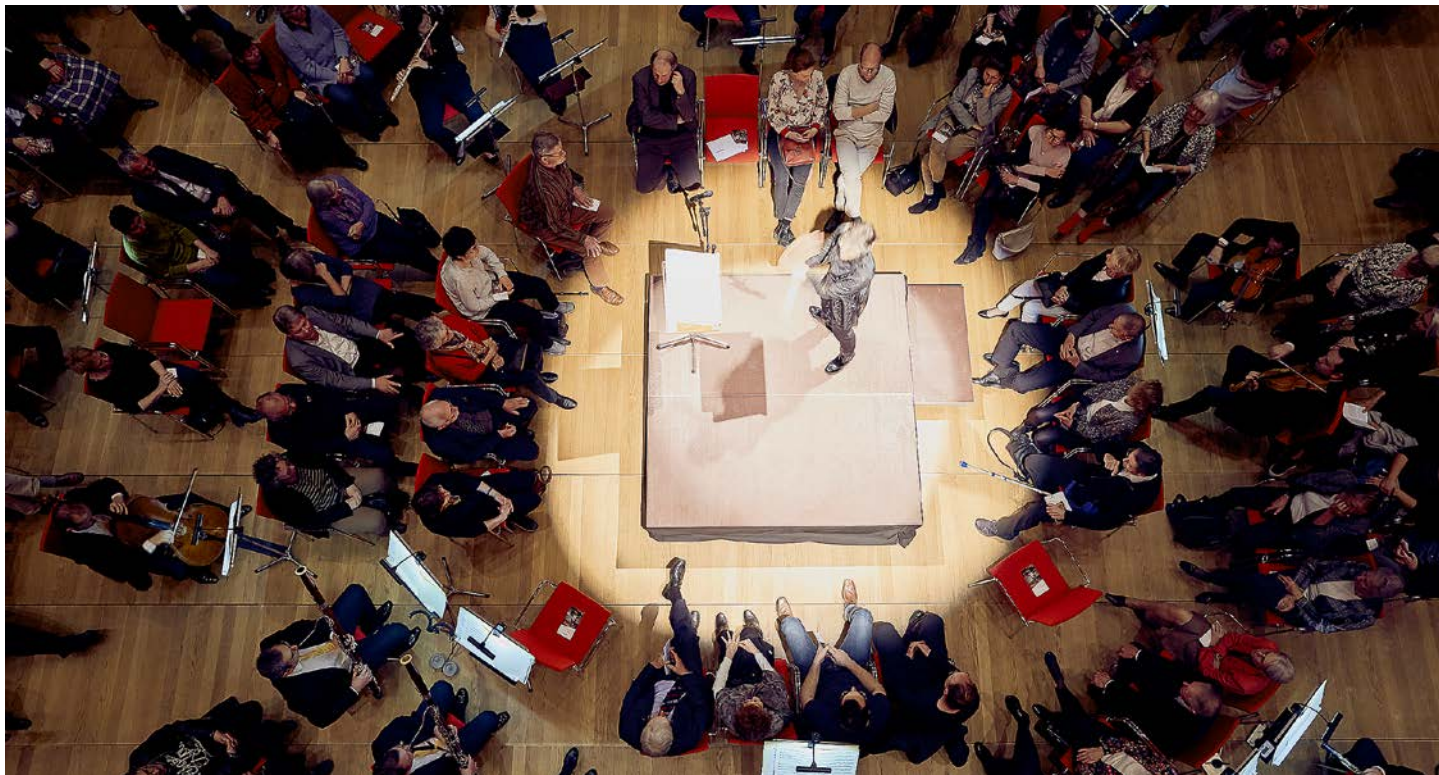
Christian Maintz

25.04.2024**DO 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**„HALB ZOG SIE IHN,
HALB SANK ER HIN ...“****Balladenabend mit Christian Maintz und
Claudia Michelsen**

Lyrik gilt traditionell als Gattung der Gefühlsdarstellung, aber es gibt auch Gedichte, die Geschichten erzählen; je nach Inhalt heißen sie Balladen, Romanzen oder Moritaten. Früher wurden sie auf Jahrmärkten dargeboten – später lernte man die bekanntesten Klassiker im Deutschunterricht auswendig – heute wird das Genre häufig eher humoristisch verwendet.

Die Schauspielerin Claudia Michelsen und der Autor Christian Maintz lesen solche Erzählgedichte. Das Programm umfasst Balladeskes unter anderem von Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Christian Morgenstern, Erich Kästner, Mascha Kaléko und natürlich auch von Christian Maintz selbst.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



26.04.2024 | FR 20.00 UHR

WÜRTH HAUS RORSCHACH

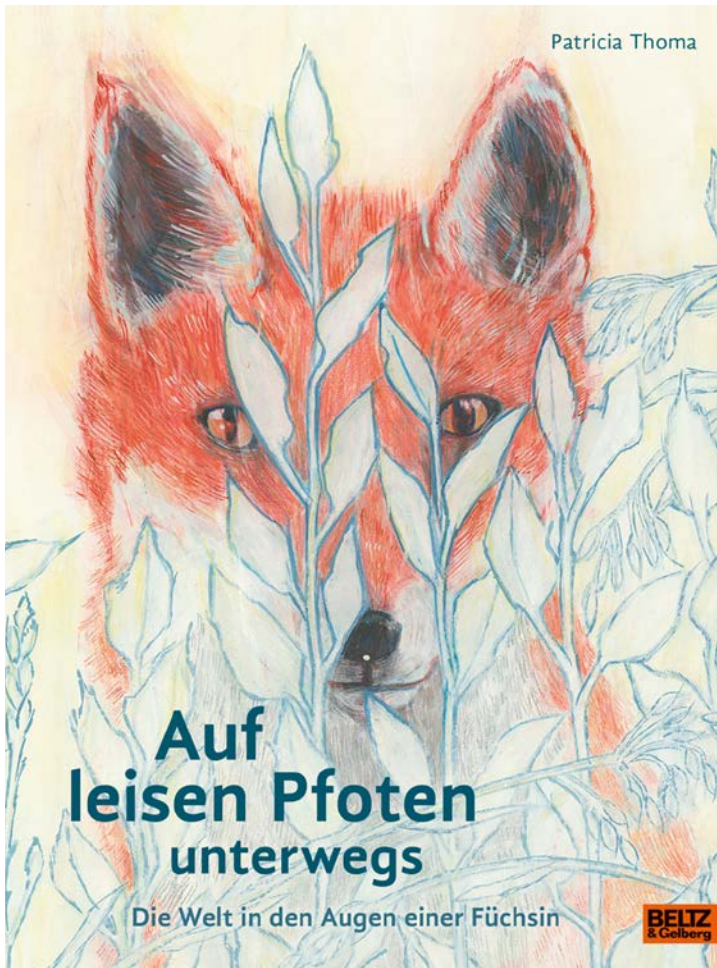


Alexandre Bagrintsev | Violoncello
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Hautnah! Vol. 3

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
 Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester, op. 33
Franz Schubert
 Sinfonie Nr. 7 in h-Moll, D 759 „Die Unvollendete“

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.wuerth-haus-rorschach.ch



03.05.2024 | FR 10.00 UHR*

04.05.2024 | SA 11.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

AUF LEISEN PFOTEN

Lese-Workshop mit Patricia Thoma

Wir begleiten eine Füchsin und erfahren, wie sie jagt, frisst, kommuniziert, ihr Revier markiert, ihre Jungen aufzieht und nicht zuletzt, wie sie die Menschen erlebt. Die Autorin und Malerin Patricia Thoma zeigt im Lese-Workshop eindrucksvolle Naturbilder, dabei dürfen die Kinder selbst aktiv mitgestalten.

Für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Dauer: ca. 45 Minuten

* Workshop für Schulen ab Klasse 2

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Märchenhochzeit

Das Kapitel für Ihr gemeinsames Leben
in der Bibliothek beginnen.

Das sagen unsere Brautpaare:

*Wir hätten uns keinen schöneren Ort
für unsere Trauung vorstellen können.*

Nähere Infos zu Trauungen erhalten Sie direkt
vor Ort.

www.kulturhaus-wuerth.de



*Danke für all die schönen
Begegnungen und Momente hier!
Auf ein nächstes Mal! Tobi*
Checker Tobi (T. Krell)



Soo schön war's (...)
Gisela Schneeberger





09.05.2024

DO 11.00–16.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

MAIHOCKETSE MIT DER WÜRTH BAND

Ensemble der Würth Band

Darius M. Hummel | Leitung

Verweilen Sie von 11.00 bis 16.00 Uhr an der Kunsthalle Würth und genießen Sie ein spannungsreiches Repertoire aus Swing, Jazz, Blues, Rock und Pop. Zum musikalischen Ohrenschaus serviert das Sudhaus an der Kunsthalle Würth köstliche Leckereien aus eigener Küche.

1991 gegründet, besteht die Würth Band hauptsächlich aus Mitarbeitenden der Würth-Gruppe, wird aber auch von professionellen Musikerinnen und Musikern unterstützt. Schon längst begeistert sie nicht mehr nur bei internen Firmenfeiern. Denn mit seinen Neuinterpretationen und raffinierten Arrangements verhilft Bandleader Darius M. Hummel dem enormen musikalischen Potenzial seiner Mitstreitenden zu immer neuen Höhenflügen.

Aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen und -veränderungen auf dem Museumsareal findet das beliebte Format mit dem ursprünglichen Titel „Musik im Biergarten“ nicht mehr im ehemaligen Biergarten des Sudhaus, sondern im nahegelegenen Adolf Würth Saal der Kunsthalle Würth statt.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Jazzchor Freiburg



Johanniterkirche Schwäbisch Hall

19.05.2024**SO 14.00 UND 15.00 UHR**JOHANNITERKIRCHE
Im Hof | Schwäbisch Hall**SACRED (A-CAPPELLA)**

Jazzchor Freiburg

Ein Konzert im Rahmen des Internationalen
Museumstags 2024 #MuseenEntdecken

Bertrand Gröger | Leitung

Der Jazzchor Freiburg steht für hohe Chorkultur, innovative Projekte und mitreißende Konzerte. 1990 von Bertrand Gröger gegründet und seither von ihm geleitet, ist er der Jazzchor Deutschlands. Er bringt Menschen mit unterschiedlichen musikalischen Interessen und Hörgewohnheiten zusammen – Jazzliebhaber, Chorfans, Klassikpublikum – und das weltweit. Ausgedehnte Tourneen führten den Chor in viele Länder Europas und Asiens. Die Konzerte sind immer ein Erlebnis der besonderen Art, ob vom Chor allein oder mit Gästen (etwa Bobby McFerrin, die Swingle Singers, Torun Eriksen), mit Band oder sogar mit Orchester (etwa die Bamberger Symphoniker oder das Orchestre Philharmonique de Strasbourg).

Neben den beiden chormusikalischen Kurzkonzerten lädt die Johanniterkirche außerdem zu kostenlosen Kurzführungen durch die *Alten Meister* der Sammlung Würth ein. Diese finden um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall am Aktionstag unter www.kunst.wuerth.com.

Eintritt frei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**04.06.2024****DI 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

14. WÜRTH-PREIS FÜR EUROPÄISCHE LITERATUR

Preisverleihung an Colm Tóibín

Der Preis, der literarische Bemühungen um die kulturelle Vielfalt Europas würdigt, wird in diesem Jahr bereits zum vierzehnten Mal verliehen.

Colm Tóibín, geboren 1955 in Enniscorthy, County Wexford, gilt als einer der wichtigsten irischen Autoren der Gegenwart und ist vielfach preisgekrönt.

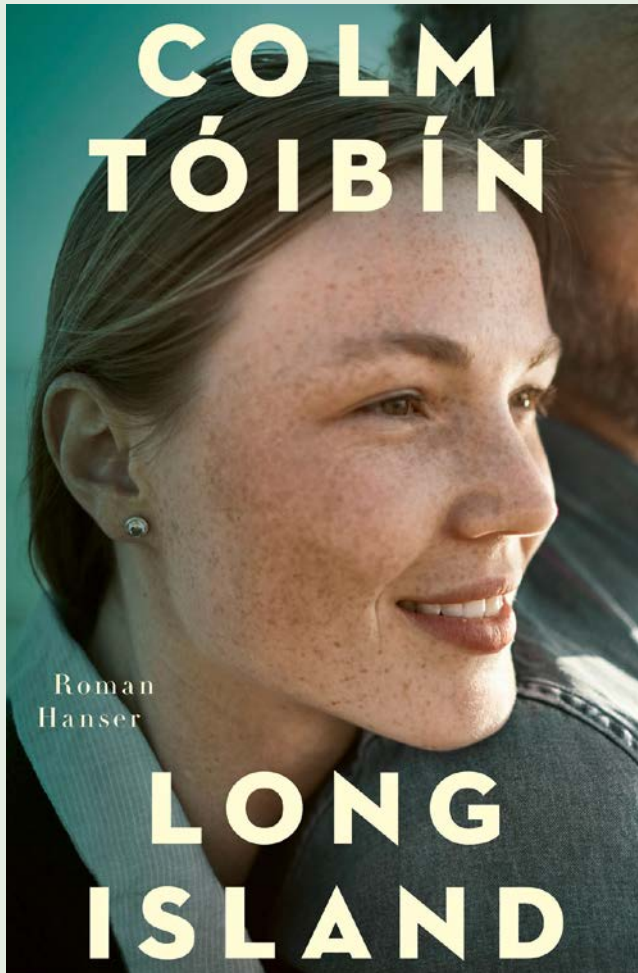
Der Schriftsteller erhält die mit 25.000 € dotierte Auszeichnung der Stiftung Würth „für seine Kunst der Menschen-darstellung in Roman und Erzählung sowie für die luziden Literaturinterpretationen seiner Essays und Vorlesungen“, begründet die Jury.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.



Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldungen ab 10.04.2024, 11.00 Uhr
unter www.stiftung-wuerth.de oder per E-Mail
an event@stiftung-wuerth.de
(Anmeldeschluss: 24.04.2024)

Colm Tóibín



05.06.2024

MI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

LONG ISLAND

Lesung mit Colm Tóibín

Preisträger des 14. Würth-Preises für Europäische Literatur

Ein Mann und eine Frau treffen sich nach fast zwanzig Jahren wieder – und stehen noch einmal vor der Entscheidung ihres Lebens ...

Der neue Roman von Colm Tóibín, dem Autor des Welt Erfolgs „Brooklyn“, ist ein Meisterwerk der Erkundung widersprüchlichster Gefühle: mitreißend, aufwühlend, unwiderstehlich. Der irische Schriftsteller gilt als einer der großen europäischen Erzähler seiner Zeit. Zu seinem Werk gehören Romane wie „Nora Webster“ (2014) und „Das Feuerschiff von Blackwater“ (2001), aber auch Journalismus, Kritik, Drama und mehr. International weithin bekannt wurde er mit seinem hinreißenden Roman „Porträt des Meisters in mittleren Jahren“ (2004) über seinen Lieblingsromancier, den amerikanisch-britischen Schriftsteller Henry James. Sein Roman „Brooklyn“ (2009) wurde zu einem Oscar-nominierten Film adaptiert. Als Drehbuchautor verfasste er mit Volker Schlöndorff das Skript zu dem Spielfilm „Rückkehr nach Montauk“ (2017). 2021 erschien der Roman „Der Zauberer“ worin er das Leben Thomas Manns nachzeichnet. „Long Island“ (2024) ist das jüngste Werk des gefeierten Autors.

Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular ab 10.04.2024, 11.00 Uhr

unter www.kunst.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Claudio Vandelli und die Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

16.06.2024
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau

SOMMERKONZERT HOLLYWOOD CLASSICS

Würth Philharmoniker

Werke von John Williams, John Barry, Henry Mancini
und anderen

Maya Hakvoort | Moderation und Gesang
Claudio Vandelli | Dirigent

Die Würth Philharmoniker nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Highlights der Filmmusik: Von der arabischen Halbinsel mit „Lawrence von Arabien“ und „Indiana Jones“ über Jerusalem mit „Ben Hur“ geht es auf den afrikanischen Kontinent nach „Casablanca“ und „Jenseits von Afrika“. Nach Zwischenstationen in Russland mit „Doktor Schiwago“ und Polen mit „Schindlers Liste“ entführt „Harry Potter“ ins magische England, von wo „James Bond“ alle in die Welt mitnimmt. Natürlich darf auch der Heimatkontinent Hollywoods mit all seinen Facetten nicht fehlen: das pulsierende New York mit einem „Frühstück bei Tiffany“, der Wilde Westen mit „Der mit dem Wolf tanzt“ und die „Vom Winde verweht(en)“ Südstaaten. Die Erde ist jedoch nicht genug: „E.T.“ begleitet das Publikum noch in eine weit, weit entfernte Galaxis mit „Star Wars“. Untermalt von Filmausschnitten führt Claudio Vandelli gemeinsam mit Maya Hakvoort das Orchester sowie das Publikum durch den Abend. Tauchen Sie ein in die Welt der großen Melodien Hollywoods und genießen Sie die musikalischen wie auch cineastischen Höhepunkte dieses sommerlichen Konzerts.

Eintritt: € **65,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab sofort

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Dr. Stefan Knödler



Ludwig Uhland

18.06.2024**DI 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**„SINGE, WEM GESANG
GEGEBEN ...“****Auf den Spuren von Ludwig Uhland****Vortrag von Dr. Stefan Knödler**

Politiker? Jurist? Poet? Wer war Ludwig Uhland? Über Stil und Poetik, das politische Wirken als Landtagsabgeordneter und das Schaffen von Ludwig Uhland referiert Dr. Stefan Knödler. Uhlands „Gedichte“, 1815 erstmals gesammelt erschienen, waren ein Erfolg im 19. Jahrhundert – 42 Auflagen wurden zu seinen Lebzeiten gedruckt, neben Goethe und Schiller galt er als einer der drei großen deutschen Dichter. Auch wenn Uhlands Ruhm heute verblasst ist, lohnt es sich, seine Gedichte, ihren Klangreichtum, ihre Musikalität, Ausdrucksvielfalt und Natürlichkeit (wieder) zu entdecken.

Dr. Stefan Knödler, 1974 in Reutlingen geboren, hat in Stuttgart Germanistik und Anglistik studiert. Seit 2008 lehrt und arbeitet er an der Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die reichhaltige Literatur des deutschen Südwestens, die Epoche der Romantik und deutsch-französische Literaturbeziehungen.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 18.04.2024
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Nico Santos



Lena



Leony

28.06.2024**FR 18.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau**WÜRTH OPEN AIR 2024****Nico Santos | Lena | Leony**

Nico Santos' Musik zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus Pop, R&B und Latin-Einflüssen aus. Mit seinen gefühlvollen Texten und eingängigen Melodien von Hits wie „Rooftop“, „Safe“ oder „Number 1“ feierte er internationale Erfolge und etablierte sich als einer der gefragtesten Künstler seiner Generation. Die Fans dürfen sich auf seine energiegeladene Bühnenpräsenz in bester Festivalatmosphäre freuen.

Lena, die Gewinnerin des Eurovision Song Contest 2010, steht für eine kontinuierliche Weiterentwicklung, Veränderung und den Willen, niemals stehen zu bleiben. Hits wie „Satellite“ und „Wild & Free“ haben sie zu einer der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen gemacht. Sie besticht durch ihre außergewöhnliche Stimme und musikalische Bandbreite. 2023 landete Lena mit der Single „What I Want“ einen Nummer-eins-Hit im Radio und kündigte ihr neues Album an.

Das Line-up vervollständigt die aufstrebende Künstlerin Leony. Mit ihrer beeindruckenden Stimme und ihrem frischen Sound hat sie bereits große Aufmerksamkeit erregt. Außerdem war sie 2023 Jurymitglied von „Deutschland sucht den Superstar“. Ihre Singles „Faded Love“ und „Remedy“ führten jeweils acht Wochen lang die Deutschen Airplay-charts an.

Eintritt: € 69,-

(Kinder bis einschließlich 6 Jahre können das Open Air kostenfrei besuchen, benötigen aber dennoch ein Ticket.)

Tickets ab sofort

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.

**29.06.2024****SA 18.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau**WÜRTH OPEN AIR 2024****Ronan Keating | Suzi Quatro | Songs of White Lion**

Der in Dublin geborene Pop-Musiker Ronan Keating startete seine Karriere 1993 als Bandmitglied der Boygroup „Boyzone“ und ist seit 1999 als Solokünstler unterwegs. Zu seinen bekanntesten Songs zählen Hits wie „When You Say Nothing at All“ aus dem Film Notting Hill, „Life is a Rollercoaster“ oder „Father and Son“.

Mit auf dem Line-Up steht eine der erfolgreichsten Rockmusikerinnen. Suzi Quatro erzielte in den 1970er-Jahren mit mehreren Singles Erfolge in Europa, darunter Hits wie „Can the Can“ und „Devil Gate Drive“. Die amerikanische Sängerin, Bassistin, Songwriterin und Schauspielerin blickt nach 50 Jahren auf der Bühne auf weltweit über 55 Millionen verkaufte Platten zurück.

Abgerundet wird das Programm von Songs of White Lion. Mike Tramp, Gründer und Songwriter der Band „White Lion“, die in den 1980er-Jahren für ihren melodischen Hard Rock und Gitarren-Soli bekannt wurden, bringt mit seiner aktuellen Band erstmals seit 18 Jahren die White Lion Hits wieder auf die Bühne.

Eintritt: € 69,-

(Kinder bis einschließlich 6 Jahre können das Open Air kostenfrei besuchen, benötigen aber dennoch ein Ticket.)

Tickets ab sofort

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.



13.07.2024
SA 13.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Künzelsau



MUSIKFEST DER STIFTUNG WÜRTH

Das Festival der besonderen Art

Bereits zum sechsten Mal zeigen Musikgruppen aus sonderpädagogischen Einrichtungen der Region ihr musikalisches Können – dieses Jahr erstmals unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Muhterem Aras. Um 12.45 Uhr gibt es eine musikalische Begrüßung auf dem Vorplatz. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die Carmen Würth im Jahr 2013 initiiert hat und die seitdem alle zwei Jahre stattfindet, steht das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – mit Musik als verbindendem Element.

Neben dem Auftritt der Musikgruppen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Vielzahl von Sonderstationen zum Mitmachen, Entdecken und Erleben freuen.

Das Museum Würth 2 bietet am Nachmittag des Musikfestes kostenlose Führungen durch die Ausstellung *TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth* an.



STIFTUNG WÜRTH

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldungen ab sofort
unter www.stiftung-wuerth.de oder per E-Mail an
musikfest@stiftung-wuerth.de
(Anmeldeschluss: 10.06.2024)



13.07.2024 | SA 20.00 UHR
HEILIG-KREUZ-MÜNSTER
SCHWÄBISCH GMÜND

Claudio Vandelli | Dirigent

Bohdana Froljak Adagio in memory of Myroslav Skoryk
Hanns Eisler Sturm-Suite für Orchester
Ludwig van Beethoven Leonore. Ouvertüre Nr. 3, op. 72
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 in e-Moll, op. 95 „Aus der neuen Welt“

Gastspiel im Rahmen des Festivals
 Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.kirchenmusik-festival.de

**29.07.2024 – 26.08.2024****MO 18.00–20.00 UHR**MUSEUM WÜRTH 2
Künzelsau**Fit mit
WÜRTH****FITNESS SUMMER SPECIAL****Kunst und Sport in den Sommerferien**

Freuen Sie sich auf die verschiedenen Themenwelten der aktuellen Ausstellung *TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth* im Museum Würth 2, gefolgt von schweißtreibenden einstündigen Workouts auf dem Areal des Carmen Würth Forums mit Ausklang bei einer belohnenden Erfrischung.

An nachstehenden Montagen von 18 bis 20 Uhr:

29.07.2024 Führung „Künstlerinnen und Künstler unterwegs“, im Anschluss: Dance Fitness

05.08.2024 Führung „Dreidimensional – Kunst von allen Seiten“, im Anschluss: Body Shaping

12.08.2024 Führung „Im Fokus: Anselm Kiefer“, im Anschluss: Rückenfitness

19.08.2024 Führung „Im Fokus: Max Beckmann“, im Anschluss: Pilates mit dem Pilates-Ring

26.08.2024 Führung „Abstrakte Welten“, im Anschluss: Rückenyooga

Das Kursangebot ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet und richtet sich an Sport- und Kulturbegoste aller Altersklassen.

Preis pro Kurs (inkl. Kurzführung): € 10,- pro Person

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular ab 05.06.2024, 11.00 Uhr

unter www.kunst.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.





Sophie Pacini

03.08.2024
SA 18.00 UHR



KUNSTHALLE WÜRTH
 Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

SOPHIE'S SOUNDTRACK

Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher Kultursommers

Werke von Chopin, Schumann, Williams, Morricone und anderen

Sophie Pacini | Klavier

Sophie Pacini ist mit Klavierabenden und als Solistin mit großen Orchestern auf den Bühnen der Welt zu Hause, wurde mit bedeutenden Musikpreisen wie dem ECHO Klassik und dem International Classic Music Award ausgezeichnet und ist mit Martha Argerich befreundet. Für ihr Debüt beim Hohenloher Kultursommer 2024 hat sie ein ganz persönliches Programm zusammengestellt: ihre prägenden Lieblingsstücke, zu denen auch Filmmusik gehört. So wird das Gespielte gewissermaßen zum Soundtrack von Sophie Pacinis Leben.

Sie beginnt mit Chopin, unter anderem der Ballade Nr. 1 in g-Moll, op. 23, und beendet mit der Ungarischen Rhapsodie Nr. 6 von Franz Liszt die erste Hälfte. Dazwischen erklingt John Williams' Musik zu „Schindlers Liste“ und das Love Theme von Ennio Morricone aus dem Film „Cinema Paradiso“. In der zweiten Hälfte werden Werke von Maurice Jarre, wie das poetische Carpe Diem aus „Der Club der toten Dichter“ zu hören sein. Mit Robert Schumanns Carnaval, op. 9, einem Maskenball, an dem auch Chopin und Paganini teilnehmen, endet dieser Klavierabend der etwas anderen Art.

Eintritt: € 35,- | erm. € 31,-
 Tickets ab sofort
 unter www.hohenloher-kultursommer.de
 oder 07940 18-348



31.08.2024
SA 18.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
 Alma Würth Saal | Künzelsau



20. INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR VIOLINE

Gala der Preisträgerinnen und Preisträger

**Verschiedene Preisträgerinnen und Preisträger
 mit Klavierbegleitung**

Die Preise sind vergeben, der Druck fällt ab. Freude und Enttäuschung bestimmen die Emotionen. Die festliche Gala wird dazu beitragen, die Wettbewerbstage hinter sich zu lassen und – mit welchem Ergebnis auch immer – reifer, erfolgreicher und mit neuen Erfahrungen daraus hervorzugehen. Doch bevor die internationalen Gäste wieder nach Hause reisen, möchten die Preisträgerinnen und Preisträger noch voller Stolz und Spielfreude ihre besten Beiträge dem Publikum, den Sponsoren und der Jury präsentieren. Auch der mit 5.000 € dotierte Reinhold Würth Förderpreis wird an diesem Abend vergeben. Musik und Emotion pur, auch im Gedenken an Professor Petru Munteanu.

Eintritt: € 30,- | 26,- | erm. € 27,- | 23,-
 (freie Platzwahl innerhalb der Kategorien)
 Tickets ab sofort
 unter www.hohenloher-kultursommer.de
 oder 07940 18-348



Ugo Rondinone

05.09.2024**DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

15. ROBERT JACOBSEN PREIS DER STIFTUNG WÜRTH

Preisverleihung an Ugo Rondinone

Der in New York lebende Schweizer Künstler (Skulptur, Video und Installation) Ugo Rondinone (*1964 in Brunnen, CH) erhält den 15. Robert Jacobsen Preis der Stiftung Würth. „Rondinones Arbeiten“, so die Begründung der Jury, „haben eine eigene Poesie geprägt durch biografische Erlebnisse und Ereignisse und weisen durch Zitate der Kunstgeschichte, Literatur und Popkultur eine immense Dichte auf. Mit scheinbar spielerischen materiellen Beobachtungen in einer für den Betrachtenden sinnlich erfahr- und nahbaren Ästhetik von Archetypen schafft der Künstler die Verbindung des Subjektiven mit universellen Weltbildern.“

Im Belvedere des Museum Würth 2 sowie im Skulpturengarten des Carmen Würth Forum sind vom 06.09.2024 bis 23.03.2025 Arbeiten von Ugo Rondinone zu sehen.

Zum Robert Jacobsen Preis:

Im Gedenken an den dänischen Bildhauer Robert Jacobsen (1914–1993) rief die Stiftung Würth in Kooperation mit dem Museum Würth 1993 den Robert Jacobsen Preis ins Leben. Er wird alle zwei Jahre an zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben und ist mit 50.000 € dotiert.



STIFTUNG WÜRTH

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldungen ab 17.07.2024, 11.00 Uhr

unter www.stiftung-wuerth.de oder per E-Mailan event@stiftung-wuerth.de

(Anmeldeschluss: 31.07.2024)



Eduardo Chillida
Basoa III, 1989
Stahl, 370 x 200 x 200 cm
Sammlung Würth, Inv. 3758

Die Skulpturen in
Bildhauer & Räume:
Anthony Caro und
Eduardo Chillida
im Museum Würth
und Skulpturengarten
sind auch im wörtlichen
Sinne schwerwiegend:
Zusammen bringen
die 39 Skulpturen rund
60 Tonnen auf die
Waage!



Yefim Bronfman



Gaetano d'Espinosa

07.09.2024
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



SAISONERÖFFNUNG

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Franz Schubert/Giulio Castronovo Ouvertüre in g-Moll,
D 668

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3 in c-Moll, op. 37

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 1 in c-Moll, WAB 101

Yefim Bronfman | Klavier

Gaetano d'Espinosa | Dirigent

Die Klassik-Saison 2024/2025 und gleichzeitig ihre achte Spielzeit eröffnen die Würth Philharmoniker mit einem der wohl berühmtesten Pianisten unserer Zeit: Yefim Bronfman. Der mit einem Grammy Award ausgezeichnete Pianist interpretiert gemeinsam mit Gaetano d'Espinosa Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 3. Es ist Beethovens einziges Klavierkonzert in einer Molltonart und wurde 1803 von keinem Geringeren als dem Komponisten selbst am Klavier uraufgeführt.

In der zweiten Konzerthälfte leitet der in Palermo geborene Dirigent Gaetano d'Espinosa, der regelmäßig am Pult der Semperoper steht und bereits zum zweiten Mal in Künzelsau zu Gast ist, das Orchester durch Anton Bruckners erste Sinfonie. Aufgeführt wird die frühe „Linzer Fassung“ von 1868, die erst in den 1930er-Jahren im Druck erschien, aber seitdem immer populärer wurde und deutlich häufiger auf den Spielplänen anzutreffen ist als die spätere „Wiener Fassung“. 2024 jährt sich auch der Geburtstag des Komponisten zum 200. Mal.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 05.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





15.09.2024
SO 11.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
 Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall



SCENTED RUSHES (DUFTENDES NICHTS)

DUO OXYMORON

Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher
 Kultursommers

Anna Steinkogler | Harfe
Valentin Butt | Akkordeon

Alt und Neu. Formstrenge und Freiheit. Fantasie und Logik. Harfe und Akkordeon. Im Debut-Album „Scented Rushes“ überwinden die Harfenistin Anna Steinkogler und der Akkordeonist Valentin Butt als DUO OXYMORON spielend mehrere Gegensätze und stellen Gewohntes auf den Kopf: Sie mischen unterschiedliche Klangsprachen und tauchen in fabelhafte Märchenwelten ein. Ihr aktuelles Programm ist zugleich komplizenhaftes Augenzwinkern und eine Hommage an die poetisch daherkommende Unbefangenheit des Schriftstellers Lewis Carroll, dem Autor der „Alice im Wunderland“-Romane. Mit Humor, Ernsthaftigkeit und der Magie der fließenden Grenzen spinnen sie den Faden des Schriftstellers musikalisch weiter.

Anna Steinkogler und Valentin Butt verstehen die Kombination ihrer Instrumente Harfe und Akkordeon mitnichten als Widerspruch, sondern als Gegensatzpaar, als überraschende, spannungsgeladene Verbindung, durch die sie bisher Ungehörtes und Unerhörtes zum Ausdruck bringen und lebendig werden lassen.

Eintritt: € 28,- | erm. € 25,-
 Tickets ab sofort
 unter www.hohenloher-kultursommer.de
 oder 07940 18-348



15.09.2024 | SO 11.00 UHR
WÜRTH HAUS RORSCHACH

Kammermusik mit József Lendvay und einem Ensemble
 der Würth Philharmoniker

Kammerkonzert Matinée
 Ungarisch-Dynamisch

József Lendvay | Violine
Alexandre Afanassiev | Violine
Peter Menyhart | Viola und Gitarre
Alexandre Bagrintsev | Violoncello
Corneliu Puican | Kontrabass

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.wuerth-haus-rorschach.ch

**18.09.2024****MI 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

DIE BÜRGSCHAFT

Musikalische Lesung

Maren Ulrich | Sprecherin
Clemens Nicol | Sprecher
Ensemble der Würth Philharmoniker

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht Friedrich Schillers Ballade „Die Bürgschaft“. 1799 veröffentlicht, zählt sie wohl zu den bekanntesten Werken des Dichters und thematisiert in ihren zwanzig Strophen Aspekte von Freundschaft und Treue: Der zum Tode verurteilte Möros erbittet einen dreitägigen Aufschub des Vollzugs seiner Hinrichtung, um der Hochzeit seiner Schwester beiwohnen zu können. An seiner statt begibt sich sein treuer Freund in Gefangenschaft. Auf seinem Weg zurück nimmt Möros einige Strapazen auf sich, um seinen Freund rechtzeitig auszulösen. Beeindruckt von diesem starken Freundschaftsbund wird Möros vom Herrscher Dionysios letztendlich begnadigt.

Mit der Lesung des Textes wurden Maren Ulrich und Clemens Nicol von der in Stuttgart ansässigen Akademie für gesprochenes Wort betraut, die sich der Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung widmet. Ein Ensemble der Würth Philharmoniker umrahmt das literarische Meisterwerk musikalisch.

Eintritt: € **25,-** **20,-** **15,-**

Tickets ab 06.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



20.09.2024 | FR 10.00 UHR*

21.09.2024 | SA 11.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

ACHTUNG BAU:STILLE!

**Ein interaktives Geräuschtheater mit dem
Kindertheater Kormoran**

Mitten im Raum stehen eine Leiter und eine Schubkarre. Ein Werkzeugkasten kracht scheppernd auf den Boden. Leise raschelnd schwebt eine Malerfolie hinterher. „Was hörst du?“ Spielerisch entdecken wir die Klangqualität von Baumaterialien und fragen nach der Bedeutung von Klängen und Stille. Ist Musik immer schön und Krach immer schrecklich?

Es wird geschraubt, gehämmert und aus scheinbarem Lärm schälen sich Rhythmen heraus. Zange und Säge spielen ein Duett. Doch trotz aller kleinen und großen, schönen und schrägen Geräusche bleibt es für eine Baustelle einfach zu leise – gemeinsam mit dem Publikum bildet sich ein Baustellenchor für das ganz große Getöse: eine Klangbaustelle!

Ein interaktives Geräuschtheater für Kinder ab 3 Jahren, ausgezeichnet mit dem 1. Preis des Hamburger Kindertheaterpreises 2023.

* Vorstellung für Kitas und Kinder ab 3 Jahren

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 20.07.2024
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.

Kindertheater Kormoran

**23.09.2024****MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**ECKART VON HIRSCHHAUSEN****„Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben!“****Eckart von Hirschhausen**
Christoph Reuter | Klavier

Eckart von Hirschhausen hat seine Bühnenkarriere beendet, um sich mit seiner Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ der größten Gesundheitsaufgabe unserer Zeit zu widmen: der planetaren Gesundheit und dem Schutz unserer Lebensgrundlagen. Aber er hat ja deshalb den Humor nicht verloren. Und auch nicht die Freude an der Bühne. Es gibt viel zum Lachen, zum Staunen, zum Weitererzählen für alle Altersgruppen und Interessenlagen: „Das Wichtigste, das ein Einzelner heute tun kann, ist, nicht alleine zu bleiben.“ Deshalb kommt der Berliner Jazz-Pianist Christoph Reuter mit und bringt den ganzen Saal in Schwingung.

Es ist schwer, die Welt ehrenamtlich zu retten, solange andere sie hauptberuflich zerstören. Darüber kann man verzweifeln – doch dafür ist keine Zeit. Eckart von Hirschhausen empfiehlt: Lachen. Schlau machen. Mund aufmachen. Künzelsau ist 2024 das einzige Gastspiel in Baden-Württemberg. Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat – mit welchen dann?

Eintritt: € **30,-** **20,-**

Tickets ab 07.08.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.

Eckart von Hirschhausen



Roland Kaehlbrandt

26.09.2024**DO 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**„DEUTSCH –
EINE LIEBESERKLÄRUNG“****Vortrag von Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt**

Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt lehrt Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprache und Gesellschaft an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter, Nordrhein-Westfalen. Als Sachbuchautor erreichte er mit dem „Lexikon der schönen Wörter“ hohe Auflagen. Kaehlbrandt hat wirkungsvolle Stiftungsprojekte wie den „Bundeswettbewerb Jugend debattiert“ und den „Deutschsommer“ auf den Weg gebracht. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Als Sachbuchautor und Sprachwissenschaftler veröffentlichte er Ende September 2022 „Deutsch – eine Liebeserklärung“. Er beschreibt anhand von zehn sympathischen und handfesten Vorzügen, wie gut die deutsche Sprache tatsächlich gebaut und wie zugänglich sie deshalb ist. Praktische Beispiele und viel Humor begleiten uns auf diesem kenntnisreichen Streifzug durch die liebenswerten und nützlichen Eigenschaften einer alten und zugleich hochlebendigen, wunderschönen Sprache.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 26.07.2024
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker



29.09.2024
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

Kunst
und
Musik

CELLO MAL ANDERS

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

Werke von Dmitri Schostakowitsch, John Williams,
Glenn Miller, Astor Piazzolla, Édith Piaf und anderen

„Es ist einfach großartig, was die 12 Cellisten machen“,
findet Sir Simon Rattle, der ehemalige Chefdirigent der
Berliner Philharmoniker.

Seit 1972 musizieren die Cellisten nämlich nicht nur
gemeinsam mit ihrem Orchester, den Berliner Philharmoni-
kern, sondern treten darüber hinaus als eigenständige
Formation auf. Neben zahlreichen Konzerten weltweit
bringt das Ensemble nun auch in Künzelsau seine ins-
gesamt 48 Saiten zum Schwingen, wenn es Klassiker
wie Édith Piafs „La vie en rose“ oder Glenn Millers
„Moonlight Serenade“ in dieser besonderen Besetzung
interpretiert. Auch erklingt Julius Klengels „Hymnus“, der
eine große Bedeutung in der Entstehungsgeschichte des
Ensembles einnimmt, war es doch das Werk, das den
Startpunkt dieses einzigartigen Kammermusikensembles
markierte.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 09.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





Hagen Quartett

05.10.2024
SA 17.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
 Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

STREICHQUARTETTE

Hagen Quartett

Joseph Haydn

Streichquartett in C-Dur, op. 33 Nr. 3, Hob. III:39
 „Vogel-Quartett“

Streichquartett in G-Dur, op. 33 Nr. 5, Hob. III:41

Robert Schumann Streichquartett in a-Moll, op. 41 Nr. 1

Lukas Hagen | Violine

Rainer Schmidt | Violine

Veronika Hagen | Viola

Clemens Hagen | Violoncello

Seit Langem zählt das Hagen Quartett unangefochten zu den weltweit besten Streichquartetten und konnte im Jahr 2021 bereits sein 40-jähriges Jubiläum begehen. Im Laufe der jahrzehntelangen Zusammenarbeit entstanden zahlreiche Aufnahmen zur Erkundung des schier unendlichen Quartett-Repertoires, aus denen sich das unverwechselbare Profil des Hagen Quartetts entwickelte. Seine Tourneen führen nach Japan, in die USA, nach Italien und Spanien. Neben dem Zyklus im Wiener Konzerthaus spielt das Quartett unter anderem in Prag, Paris, Berlin und bei der Schubertiade in Österreich. Als Lehrende sowie Mentorinnen und Mentoren am Salzburger Mozarteum, an der Hochschule Basel und bei internationalen Meisterkursen geben die Mitglieder ihren Erfahrungsschatz an ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen weiter. Seit 2012 ist das Hagen Quartett Ehrenmitglied des Konzerthauses Wien und erhielt 2019 den Concertgebouw Prijs für sein langjähriges künstlerisches Wirken.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

NEU: Anmeldungen ausschließlich per Anmeldeformular ab 07.08.2024, 11.00 Uhr, unter www.kunst.wuerth.com. Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



08.10.2024

DI 9.00 UND 11.30 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KINDERKONZERT FÜR KINDER- GARTEN UND GRUNDSCHULE

Philharmonie Salzburg

Nikolai Rimski-Korsakow Scheherazade. Sinfonische Suite,
op. 35

Katharina Gudmundsson | Scheherazade
Frederic Böhle | Vater und Erzähler
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

An diesem Morgen entführt die Philharmonie Salzburg das junge Publikum in die arabische Märchenwelt: Die sinfonische Dichtung „Scheherazade“ des russischen Komponisten Nikolai Rimski-Korsakow beruht auf der gleichnamigen Erzählung aus der Sammlung „Tausendundeine Nacht“. Scheherazade ist eine schöne und kluge junge Frau, der es gelingt, den bösen König Schahrahjâr zu besänftigen, indem sie ihm jede Nacht eine Geschichte erzählt und an der spannendsten Stelle aufhört. Typisch für die Musik von Rimski-Korsakow ist dabei die farbenfrohe Instrumentation. Elisabeth Fuchs bringt klassische Musik kindgerecht auf die Bühne. Das junge Publikum wird mittels Geschichten in die Welt der Musik eingeführt und vielleicht sind dann auch Sindbads Schiff, das Meer, die Umgebung in Bagdad und Scheherazade sowie der Sultan zu hören und zu erleben.

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen folgender Altersstufen:

9.00–10.00 Uhr: ca. 3–7 Jahre

11.30–12.30 Uhr: ca. 6–11 Jahre

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich
unter kultur@wuerth.com



Elisabeth Fuchs



08.10.2024
DI 14.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SCHÜLERKONZERT FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Philharmonie Salzburg

Nikolai Rimski-Korsakow Scheherazade. Sinfonische Suite,
 op. 35

Katharina Gudmundsson | Scheherazade
Frederic Böhle | Vater und Erzähler
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Die sinfonische Suite „Scheherazade“ bildet die Grundlage für das heutige Konzert und wird dem jungen Publikum von der Philharmonie Salzburg nähergebracht. Der russische Komponist Nikolai Rimski-Korsakow verwendete häufig Legenden und Märchen als Vorlagen für seine Werke. Im Gegensatz zum Großteil seiner Arbeiten bediente er sich für „Scheherazade“ nicht der altslawischen Volkskunde, sondern eines arabischen und islamischen Klassikers der Weltliteratur: „Tausendundeine Nacht“. Die Sammlung enthält Liebesgeschichten, Lustiges und Abenteuer, wie das von Sindbad, dem Seefahrer. Erzählt werden alle diese Geschichten von Scheherazade, um den König zu unterhalten, so ihren Tod immer weiter hinauszuzögern und letztlich zu verhindern. Elisabeth Fuchs nimmt Orchester und Publikum mit auf eine Reise in die Wüste und aufs Meer, auf einen Basar und in den Palast von Bagdad. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen der Altersstufe 12–18 Jahre.

Eintritt: € 5,- pro Person
 Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich
 unter kultur@wuerth.com



Michael Krebs

10.10.2024**DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

MICHAEL KREBS**„Da muss mehr kommen“ – 20 Jahre Jubiläumstour**

„Ich kann es selbst kaum glauben: Im April 2004 hatte mein erstes Soloprogramm Premiere. Und zack, nur ein paar tausend Tourtage später, ist das plötzlich 20 Jahre her.“

Was für eine Zeit! Fulminante Konzerte, kuriose Anekdoten und verstörend viele geschmacklose Hotelzimmer haben sich in diesen Jahren auf Tour in meinem Leben angesammelt. Ich bin wahnsinnig glücklich darüber, so lange schon meinen Traumberuf ausüben zu können. Deshalb möchte ich mein Jubiläum da feiern, wo ich am liebsten bin: Mit euch und auf der Bühne. Da, wo die Magie entsteht und aus müden Augen leuchtende Augen werden. Wo sich im Publikum der Gedanke ‚Hoffentlich geht das nicht so lange‘ verwandelt in den reinen Spaß am Leben.

Das wird ein rauschender Abend mit neuen Liedern, urkomischen Geschichten und dem Besten aus den letzten 20 Jahren. Persönlich, nah und groovend komisch. Und mit jeder Menge Improvisation natürlich, damit jeder Abend einzigartig bleibt. Ich freu mich riesig auf euch!“

Eintritt: € **30,-** **20,-**

Tickets ab 14.08.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.



Mirga Gražinytė-Tyla

15.10.2024
DI 19.00 UHR



CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau

34. WÜRTH-PREIS DER JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND

**Preisverleihung und
 Konzert mit den Würth Philharmonikern**

Der mit 25.000 € dotierte Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD) wurde 1991 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Stiftung Würth zeichnet die JMD seitdem mit besonderer Anerkennung durch den Deutschen Musikrat Einzelpersonlichkeiten, Ensembles und Projekte aus, die in eindrucksvoller Weise von der JMD verfolgte Ziele und Ideale verwirklichen und dadurch vorbildhafte Impulse geben. Nominiert für den 34. Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland ist die junge litauische Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla, die sich rasch in der internationalen Musikwelt einen Namen gemacht hat. Mit ihrem sensiblen Dirigat nimmt sie das Orchester und ihr Publikum mit auf eine empathische musikalische Entdeckungstour. Durch ihre Ehrlichkeit und Hingabe gilt sie als glaubhafte Musikvermittlerin und als Vorbild für alle, die klassische Musik im modernen Leben erfahrbar machen wollen.

Eine Kooperation der Stiftung Würth und der Jeunesses Musicales Deutschland. Die Veranstaltung wird gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.



STIFTUNG WÜRTH



WÜRTH

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
 Anmeldung ab 17.09.2024, 11.00 Uhr
 unter www.stiftung-wuerth.de oder per E-Mail
 an event@stiftung-wuerth.de
 (Anmeldeschluss: 24.09.2024)

**18.10.2024****FR 18.00–20.00 UHR**KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

Jaceur.

AFTERWORK × PAINT**Malworkshop für Erwachsene
Acrylmalerei mit der Spachteltechnik****Janine Weller** | Leitung

Angeleitet von einer erfahrenen Künstlerin, erschaffen Sie in einer zweistündigen Malsession mit Freunden, Familie, Arbeitskolleginnen und -kollegen oder auch solo Ihr ganz persönliches Kunstwerk.

Seit 2007 malt Janine Weller alias „Jaceur“ mit Acrylfarbe abstrakt auf Leinwand. Ihre Bilder sollen Schönheit, Ästhetik und Positivität in die Welt bringen. Ihr Thema ist das bunte Leben, das uns stets zu neuen Erkenntnissen anregt.

Die Spachteltechnik mit Acrylfarbe ist eine ideale Möglichkeit, um Bilder mit plastischer Struktur zu kreieren. Anders als beim Malen mit Pinseln können mit dieser Technik besonders beeindruckende Farbeffekte erzielt sowie Textur und Tiefe geschaffen werden.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Wochenausklang und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Das eigene Leinwand-Unikat kann anschließend mit nach Hause genommen werden.

In der Teilnahmegebühr sind alle benötigten Materialien sowie ein Getränk nach Wahl inbegriffen.

Teilnahmegebühr: € 45,- pro Person

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 21.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kunst.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



19.10.2024
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

LIEBLINGSSTÜCKE VOL. 2

Würth Philharmoniker

Highlights aus deutschen Opern

Claudio Vandelli | Dirigent

Dieses Konzert verspricht Besonderes: Zu hören sind sowohl Komponisten als auch Werke, die sich in den nun sieben Spielzeiten der Würth Philharmoniker als Lieblinge von Orchester und Publikum gleichermaßen herauskristallisiert haben. Mit diesen Lieblingsstücken nimmt das Orchester die Konzertbesucherinnen und -besucher mit auf eine Reise durch das deutschsprachige Opernrepertoire und stellt ihnen möglicherweise sogar Werke vor, die das Potenzial haben, zu neuen Lieblingsstücken zu werden.

Am Dirigentenpult steht mit Claudio Vandelli dabei niemand Geringeres als der Chefdirigent der Würth Philharmoniker selbst. Seit 2020 arbeitet der Italiener eng mit dem Orchester zusammen und hat gleichzeitig ein gutes Gespür für das Künzelsauer Konzertpublikum entwickelt, sodass Sie gespannt sein können, mit welcher Programmauswahl er auftrumpfen wird! Und vielleicht verlassen Sie das Konzert mit neuen Lieblingsstücken im Gepäck!

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 26.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Claudio Vandelli und Würth Philharmoniker



Heiner Probst

23.10.2024
MI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

HEILBRONNER ARCHITEKTURGESPRÄCHE

Wie es sich in neuen Arbeitswelten planen lässt

Heiner Probst | andOFFICE

Die Heilbronner Architekturgespräche gehen 2024 der Frage nach, wie die aktuellen Herausforderungen impulsgebend für Innovationen werden, wie Planende Neuland betreten und Strategien für die Zukunft entwickeln. Sie stellen dabei Modelle und Methoden vor, wie junge Architektinnen und Architekten Büros gründen, wie sich Forschung und Praxis verbinden, wie sich aus Tradition Neues entwickeln lässt, offene Arbeitsformen gelebt und neue Geschäftsmodelle umgesetzt werden und wie zunehmende Erfahrung zu neuen Wegen beim Planen und Bauen führt.

Heiner Probst hat in Stuttgart an der Kunstakademie Architektur und Design studiert. Gemeinsam mit Thorsten Blatter und Michael Ertel ist er seit 2013 Büropartner von andOFFICE. Die Architekten entwickeln innovative Büro- und Arbeitskonzepte, gestalten Innenräume und realisieren Wohnraum. Die Bürowelt des rund 25-köpfigen Teams wurde 2023 mit dem Preis „Best Workspaces“ ausgezeichnet.

Diese Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.heilbronner-architekturgespraeche.de

**24.10.2024****DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

STREICHERKLÄNGE

Ensemble Esperanza

Béla Bartók Rumänische Volkstänze, Sz 68

Pjotr Iljitsch Tschaikowski Rokoko-Variationen für
Violoncello und Orchester, op. 33

Antonín Dvořák Serenade für Streichorchester in E-Dur,
op. 22

Petar Pejčić | Violoncello

Das 2015 gegründete Ensemble Esperanza ist ein Streicher-Ensemble der Musikakademie in Liechtenstein und setzt sich aus jungen Stipendiaten und Stipendiatinnen zusammen, die zu den vielversprechendsten Musikern und Musikerinnen ihrer Generation gehören. Als Solist des Abends wird mit Petar Pejčić am Cello der jüngste Finalist des 2. Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerbs zu hören sein. Gemeinsam mit dem Ensemble Esperanza wird er Tschaikowskis Rokoko-Variationen – eines der wohl populärsten konzertanten Werke des russischen Komponisten – darbieten. Abgerundet wird dieser Abend der musikalischen Superlative durch Antonín Dvořáks Streicherserenade, die einen besonders großen Stellenwert in dessen kammermusikalischen Wirken darstellt, und Bartóks Rumänische Volkstänze, die im Zuge der Auseinandersetzung des Komponisten mit der ungarischen und rumänischen Folklore entstanden.



Eintritt: € **30,-** **25,-** **20,-**

Tickets ab 29.08.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





Ksenia Dubrovskaya



Martin Panteleev

02.11.2024
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FREIHEIT UND WEITE

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Jean Sibelius

Finlandia. Tondichtung für Orchester, op. 26
Konzert für Violine und Orchester in d-Moll, op. 47
Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, op. 43

Ksenia Dubrovskaya | Violine
Martin Panteleev | Dirigent

Ganz der Musik von Jean Sibelius gewidmet ist das Konzert mit der Violinvirtuosin Ksenia Dubrovskaya und dem Dirigenten Martin Panteleev. Ksenia Dubrovskaya, die sich bereits in ihrer Kammermusikreihe im Carmen Würth Forum mit der Musik von Sibelius auseinandergesetzt hat, wird mit dem Violinkonzert in d-Moll die melodische Weite der Musik des finnischen Komponisten ausloten.

Umrahmt wird das Violinkonzert, das zu den schönsten seiner Gattung zählt, von zwei sinfonischen Werken: Die Tondichtung „Finlandia“ entstand 1899/1900 als Reaktion auf russische Unterdrückungsversuche, denn Finnland war damals Teil des Russischen Reichs. So avancierte Sibelius' Komposition schnell zur „geheimen Nationalhymne“ Finnlands. Auch die zweite Sinfonie ist in diesem Kontext zu sehen und wurde etwa als „Sinfonie der Unabhängigkeit“ bezeichnet.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 06.09.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



**14.11.2024****DO 19.00 UHR**

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

DER KLEINE PRINZ

**Eine Hörspiellesung des Klassikers von
Antoine de Saint-Exupéry mit dem Theater ex libris**

Wenige Geschichten werden so geliebt wie die Erzählung vom kleinen Prinzen. Der kleine Prinz spricht in einfachen und doch wunderschönen Worten und öffnet die Augen und Herzen für das, was wirklich wichtig ist.

Musikalisch untermalt, im Wechselspiel verleiht das Ensemble des Theaters ex libris jeder Figur eine ganz eigene Stimme und nimmt die Zuhörer mit auf eine einmalige Traumreise.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 14.09.2024
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.

**16.11.2024****SA 11.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**WINTERLICHE
WEIHNACHTSGRÜSSE****Kreative Kartengestaltung Stiftung Handschrift
Förderung des Schreibens e. V.**

Mit einer Kalligrafin der Stiftung Handschrift erlernen wir die Grundlagen des Brush-Lettering mit speziellen Pinselstiften, um ein schwungvolles und rhythmisches Schriftbild zu erzielen.

Wir erfahren etwas über die Geschichte der Schrift, Grundbegriffe, Materialkunde, Schwungübungen und Technik, lernen Grundstriche und üben mit einem Musteralphabet. So verbinden wir Buchstaben zu Wörtern, schauen uns Farbharmonien und Farbmischungen an und lassen uns von weihnachtlichen Ideen inspirieren.

Der Kurs ist für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren.

Dauer: ca. 6 Stunden mit Pausen.

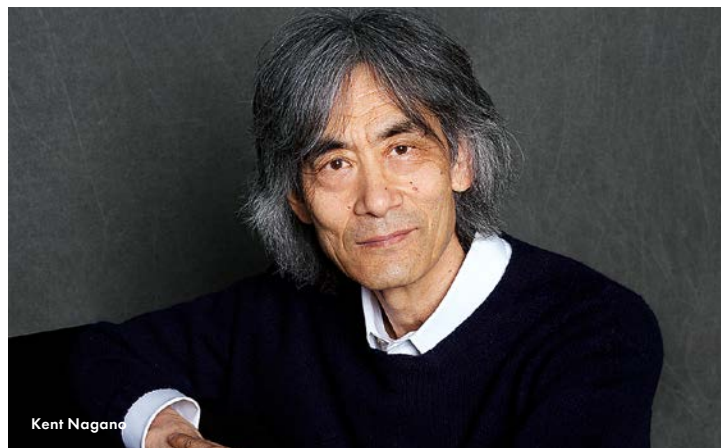
Das Material wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ab 16.09.2024

unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



17.11.2024
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



RAFFINIERTE TONSPRACHE

Würth Philharmoniker

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester in C-Dur, op. 56 „Tripelkonzert“
Sinfonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92

Veronika Eberle | Violine

Jan Vogler | Violoncello

Mari Kodama | Klavier

Kent Nagano | Dirigent

Mit Kent Nagano teilen die Würth Philharmoniker eine besondere Erinnerung – das erste Konzert in der Geschichte des Orchesters anlässlich des Würth Open Airs 2017. Nach seinem Debüt im Reinhold Würth Saal im Oktober 2021 wird er nun ein drittes Mal an das Dirigentenpult der Würth Philharmoniker zurückkehren. Mit im Gepäck hat er dabei zwei Werke Ludwig van Beethovens. Für dessen Tripelkonzert werden gleich drei herausragende Solistinnen und Solisten benötigt. So wird die Violinistin Veronika Eberle erneut mit der Stradivari „Ex Ries“ zu hören sein. Das Instrument stellt ihr die Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH seit Oktober 2020 leihweise zur Verfügung. Den zweiten Streicher-Solopart übernimmt der Weltklasse-Cellist und mehrfache ECHO-Klassik-Preisträger Jan Vogler. Mari Kodama, die mit ihrer Gesamteinspielung aller Beethoven-Sonaten und -Klavierkonzerte Maßstäbe in der Interpretation ebendieser setzte, wird den Klavierpart gestalten. Als zweites Werk des Abends erklingt Beethovens siebte Sinfonie.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 19.09.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



**18.11.2024****MO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

PINAR ATALAY**Treffpunkt Forum**

Pinar Atalay wurde 1978 als Tochter sogenannter türkischer Gastarbeiter in Lemgo in Nordrhein-Westfalen geboren. Auf ihren Migrationshintergrund angesprochen, antwortet sie nur: „Ich stamme aus Ostwestfalen-Lippe.“ Und damit ist auch das beschrieben, was sie in ihrem spannenden Buch mit dem Titel „Schwimmen muss man selbst“ erzählt, nämlich die Geschichte eines Arbeiterkindes, das es ins bundesweite deutsche Fernsehen geschafft hat.

Schon früh überträgt man ihr beim NDR und in der ARD verantwortungsvolle Moderationsaufgaben. Sie ist eines der drei Gesichter, die ab 2014 die Tagesthemen in der ARD moderieren. Doch das ist ihr nicht genug – im August 2021 nimmt sie das Angebot von RTL wahr, deren wichtigste Nachrichtensendungen zu moderieren, nämlich RTL aktuell und das Nachrichtenjournal RTL direkt im Wechsel mit Jan Hofer. Auch wenn sie nicht auf ihre Abstammung reduziert werden möchte, so ist sie doch eine der ersten Frauen mit türkischen Wurzeln, die eine solche Fernsehkarriere starten konnte. Im Treffpunkt Forum wird sie bei Bernadette Schoog über all das gerne erzählen.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 23.09.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Piotr Beczala



Sondra Radvanovsky



Claudio Vandelli

23.11.2024
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

PUCCINI!

Würth Philharmoniker

Werke von Giacomo Puccini

Piotr Beczala | Tenor
Sondra Radvanovsky | Sopran
Claudio Vandelli | Dirigent

Die Musik des aus Lucca in der Toskana stammenden Opernkomponisten Giacomo Puccini steht im Mittelpunkt dieses Arienabends. Die Sopranistin Sondra Radvanovsky und der Tenor Piotr Beczala würdigen gemeinsam mit den Würth Philharmonikern unter der Leitung ihres Chefdirigenten Claudio Vandelli den 100. Todestag Puccinis. Mitten in der Arbeit an seiner Oper „Turandot“ starb der Meister des Verismo am 29. November 1924. Zu seinen weiteren bekannten Opern zählen „Manon Lescaut“, „La Bohème“, „Tosca“, „Madama Butterfly“ und „La fanciulla del West“.

Die US-Amerikanerin Sondra Radvanovsky singt seit Jahren bedeutende Rollen, vor allem aus dem italienischen Repertoire, an vielen renommierten Opernhäusern weltweit. An ihrer Seite wird der polnisch-schweizerische Sänger Piotr Beczala zu erleben sein, der sich international als einer der Hauptrepräsentanten des lyrischen Tenorfachs etabliert hat.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 27.09.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





29.11.2024 | FR 20.00 UHR

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

Piotr Beczała | Tenor

Sondra Radvanovsky | Sopran

Claudio Vandelli | Dirigent

Arienabend

Werke von Giacomo Puccini

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.festspielhaus.de



Martin Frank

29.11.2024**FR 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

MARTIN FRANK**„Wahrscheinlich liegt's an mir“**

„Sie wollen wissen, worum es in meinem neuen Kabarettprogramm geht? Ich muss Sie enttäuschen. Ich kann Ihnen doch heute noch nicht sagen, was ich morgen für eine Nummer spielen werde. Vielleicht lästere ich heute über Milchalternativen und morgen attestiert man mir eine Lactoseunverträglichkeit. Vielleicht mache ich mich heute übers Gendern lustig und morgen fühle ich mich als Hortensie im Körper einer Orchidee. Vielleicht klebe ich mich heute öffentlich auf die Bundesstraße und morgen geh' ich privat mit meiner Mama auf Kreuzfahrt durchs Mittelmeer. Ich sollte aber vorsichtshalber eine Triggerwarnung aussprechen. Denn irgendetwas in diesem Programm wird mit Sicherheit Gefühle verletzen. Seien es meine absurden Beobachtungen aus dem alltäglichen Leben, wiedergegeben in meiner ländlich-rustikalen Art, oder die eine italienische Arie, die Sie an Ihre Zangen Geburt erinnern lässt. Wenn Sie mich fragen, gleichen Kabarett und Comedy sowieso mehr einer Personenwahl. Entweder Sie können mich leiden und wir verbringen gemeinsam einen schönen Abend oder Sie können mich eben nicht leiden und schicken mir Ihre Schwiegermutter. Wie man es dreht oder wendet: Wahrscheinlich liegt's an mir!“

Eintritt: € **30,-** **20,-**

Tickets ab 02.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.

**01.12.2024****SO 17.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Großer Saal | Künzelsau

Kunst
und
Musik**ADVENTSKONZERT****Würth Chor und Würth Band****Darius M. Hummel** | Musikalische Leitung**Elisabeth Fuchs** | Dirigentin und künstlerische Leitung**Kammerchor der Philharmonie Salzburg****Ensemble der Würth Philharmoniker**

Mit einem rund 50-köpfigen Gemeinschaftschor aus dem Würth Chor und dem Kammerchor der Philharmonie Salzburg stimmen uns die Sängerinnen und Sänger zusammen mit der Würth Band auch in diesem Jahr mit klassischen Adventsliedern und beschwingten Melodien auf die Weihnachtszeit ein.

Nach zwei erfolgreichen Konzerten werden auch 2024 die drei Ensembles unter der künstlerischen Leitung von Elisabeth Fuchs wieder gemeinsam musizieren.

Das kongeniale Zusammenwirken von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Würth-Gruppe, die seit vielen Jahren gemeinsam auftreten, mit Profimusikerinnen und -musikern bei diesem Konzert, stellt die gemeinsame Freude an der Musik in den Mittelpunkt. Schöner kann die Einstimmung auf die Adventszeit kaum sein.

Eintritt: € **30,-** **25,-** **20,-**

Tickets ab 07.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Lars Eidinger

02.12.2024**MO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LARS EIDINGER**Treffpunkt Forum**

Lars Eidinger wurde 1976 in Berlin geboren, wo er auch heute noch mit seiner Familie lebt. Es ist sein Rückzugsort in einem Künstlerleben, das ihn international zu einem der gefragtesten Schauspieler hat werden lassen.

Früh wird er an der Berliner Schaubühne engagiert. Seine Darstellungen des „Hamlet“ und „Richard III.“ dort machen ihn über die Theatergrenzen hinaus berühmt. In unzähligen Kino- und Fernsehfilmen ist er eines der prägenden Gesichter und dreht mit Stars wie Isabelle Huppert, Juliette Binoche oder Adam Driver. Im deutschen Fernsehen war er zuletzt in allen Staffeln von „Babylon Berlin“ als der spleenige Alfred Nyssen zu sehen, genauso wie in dem Kino-/Fernsehfilm „25 km/h“ mit Bjarne Mädel. Auch den „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen hat er schon mehrfach verkörpert.

Ob Bühne oder Kamera: Der vielfach preisgekrönte Lars Eidinger ist eine Urgewalt. Es ist über ihn sogar schon ein Dokumentarfilm gedreht worden, der das Phänomen Lars Eidinger beleuchtet. Dazu ist er Musiker, Fotograf und legt als DJ auf. Es wird spannend, ihn bei Bernadette Schoog im Treffpunkt Forum als Gesprächsgast zu erleben.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 09.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Ksenia Dubrovskaya

05.12.2024**DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE MENDELSSOHN?**Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Felix Mendelssohn Bartholdy**

12 Lieder ohne Worte (arr. für 2 Violinen)

Oktett für Streicher in Es-Dur, op. 20

**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

In ihrer Kammermusikreihe „Lieben Sie ...?“ widmet sich die Geigerin Ksenia Dubrovskaya jede Saison den Werken eines einzelnen Komponisten. Nach Johannes Brahms, Jean Sibelius, Antonín Dvořák und Franz Schubert befasst sie sich in der Saison 2024/2025 mit dem Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy.

Als „Lieder ohne Worte“ hatte Mendelssohn eine Reihe seiner Klavierwerke benannt und damit einen neuen Begriff geprägt: Dabei handelt es sich um eine poetisch anmutende Kleinform romantischen Ausdrucks. Aus den 48 zwischen 1832 und 1845 geschriebenen Kompositionen hat Ksenia Dubrovskaya eine Auswahl von zwölf Werken getroffen, die sie in Arrangements für zwei Violinen darbieten wird. Romantischer, fast sinfonisch klingender Überschwang bestimmt hingegen Mendelssohns im Alter von 16 Jahren komponiertes Streichoktett in Es-Dur. Für dessen Scherzosatz orientierte er sich an den Goethe'schen Versen: „Wolkenflug und Nebelflor erhellen sich von oben. Luft im Laub und Wind im Rohr, und alles ist zerstoßen.“

Eintritt: € **30,-** **25,-** **20,-**

Tickets ab 10.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





08.12.2024
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT DER NUSSKNACKER

Würth Philharmoniker

Piotr Iljitsch Tschaikowski Der Nussknacker, op. 71

Lisa Moon | Clara

Robert-Nicusor Clapuci | Prinz

Alexander Wengler | Mäusekönig und Fee

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Der Nussknacker ist bis heute eines der populärsten Ballette – vor allem in der Vorweihnachtszeit. Für das Libretto adaptierte Alexandre Dumas das Märchen „Nußknacker und Mäusekönig“ von E. T. A. Hoffmann: Clara bekommt am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel Drosselmeier einen Nussknacker geschenkt. Als sie in der Nacht nach ihm sehen will, wird sie Zeugin einer Schlacht zwischen Spielzeugsoldaten, die vom Nussknacker angeführt werden, und dem Heer des Mäusekönigs. Nach Claras mutigem Eingreifen verwandelt sich der Nussknacker in einen Prinzen! Dieser nimmt sie und das Publikum mit in eine Traumwelt: in einen Tannenwald, in dem die Schneeflocken Walzer tanzen, und in das Reich der Zuckerfee. Hier wird die Rettung des Prinzen mit verschiedensten Musiken und Tänzen ordentlich gefeiert. Mitmachen ist ausdrücklich erlaubt!

Eintritt: € 20,- 16,- 12,- Kinder* 10,- 8,-

Tickets ab 14.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.



Singbar!

Das Chor-Karaoke-Erlebnis
ohne Noten für Alle zum Mitsingen



10.12.2024

DI 19.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

SINGBAR!

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Mehrmals im Jahr wird im Kulturhaus Würth nach Herzenslust in der Gemeinschaft gesungen. Live begleitet von professionellen Musikerinnen, Musikern und Ensembles mit unterschiedlichen Instrumenten.

Generationenübergreifend werden Lieder, Popsongs, Schlager und Volksweisen angestimmt. Dazu sind keine Notenkenntnis oder musikalische Vorbildung notwendig – es zählt allein die Freude und Lust, gemeinsam zu singen und zu musizieren. Die Ausgabe zur Advents- und Weihnachtszeit hat im Hause schon Tradition und bei Glühwein und Punsch stimmt sich die jährlich wachsende Zahl an Gästen auf die Weihnachtszeit ein. Alle, bei denen das Singen zu Hause unter dem Tannenbaum zu kurz kommt, haben hier die Gelegenheit, nach Herzenslust einmal alle fünfzehn Strophen von „Vom Himmel hoch“ mitzuschmettern oder bei „Let it snow“ zu swingen, zu schnipsen und so frohgestimmt, die ein oder andere Melodie summand nach Hause zurückzukehren „... so this is Christmas“.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen

unter www.kulturhaus-wuerth.de



DI 17.12.2024

STEIGENBERGER KURHAUS- SAL BAD NEUENAH

Konzert zur Wiedereröffnung

Weitere Informationen finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de



21.12.2024
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



WEIHNACHTSKONZERT

Kunst
und
Musik

Würth Philharmoniker

Francesco Manfredini Concerto grosso in C-Dur, op. 3 Nr. 12
 „Weihnachtskonzert“

Johann Pachelbel Kanon und Gigue in D-Dur

Johann Sebastian Bach Ouvertüre für Orchester Nr. 3
 in D-Dur, BWV 1068

Johann Sebastian Bach Magnificat in D-Dur, BWV 243

Marie-Sophie Pollak | Sopran

Lucija Varsic | Sopran

Annelie Sophie Müller | Alt

Werner Gura | Tenor

Manuel Walser | Bass

Claudio Vandelli | Dirigent

Symphonischer Chor Bamberg

Mikko Sidoroff | Chorleiter

Gemeinsam mit ihrem Chefdirigenten Claudio Vandelli stimmen die Würth Philharmoniker am vierten Adventswochenende sich und das Publikum auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein. Neben Johann Sebastian Bachs „Magnificat“, für das sich das Orchester musikalische Unterstützung vom Symphonischen Chor Bamberg sowie von fünf Gesangssolistinnen und -solisten holt, erklingen weitere Meisterwerke der Barockzeit. Erleben Sie musikalische Weihnachtsklänge, die sich perfekt eignen, um die Wartezeit bis zur Bescherung zu überbrücken oder um das Wunder der Weihnacht auf sich wirken zu lassen!

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 24.10.2024, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.



**01.01.2025****MI 12.00–16.00 UHR**MUSEUM WÜRTH
Künzelsau**KATERFRÜHSTÜCK****Mit dem Jazz-Quintett Square City Stompers**

Das traditionelle Katerfrühstück im Museum Würth ist zugleich Afterhour nach den Feiertagen und Kulturaufakt für das neue Jahr. Bei entspannter Musik, umgeben von anregender Kunst und mit einem hervorragenden Schmankerl in der Hand starten wir gemeinsam in das Jahr 2025. Für den Sound sorgen die Square City Stompers. Das Quintett hat sich den traditionellen Formen des Jazz verschrieben und beweist eindrücklich, wie aktuell die Musik aus den 1920er-Jahren ist. „Swing it“ lautet das Motto. Zu bekannten Klassikern des Genres gesellen sich auch Wiederentdeckungen und Eigenkompositionen.

Für den ersten kulinarischen Höhepunkt im neuen Jahr sorgen in bewährter Weise kleine und größere Köstlichkeiten aus der Küche von Panorama Catering. Wir wünschen Prosit Neujahr!

Das Museum ist von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



MI 01.01.2025

15.00 UND 19.00 UHR

GROSSES FESTSPIELHAUS SALZBURG

Neujahrskonzerte

Pablo Sáinz Villegas | Gitarre

Claudio Vandelli | Dirigent

Johann Strauss (Sohn) Ouvertüre zu „Die Fledermaus“

Georges Bizet Carmen. Suite Nr. 1

Joaquín Rodrigo Concierto de Aranjuez

Johann Strauss (Sohn) Spanischer Marsch, op. 433

Johann Strauss (Sohn) Rosen aus dem Süden, op. 388

Maurice Ravel Bolero

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.kulturvereinigung.com



06.01.2025
MO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

NEUJAHRSKONZERT

Würth Philharmoniker

Werke der Familie Strauss und anderen

Martin Panteleev | Dirigent

Die Neujahrskonzerte der Würth Philharmoniker haben sich in Künzelsau bereits als eine schöne Tradition etabliert. 2025 möchte das Orchester gemeinsam mit seinem Ersten Gastdirigenten Martin Panteleev nicht nur daran anknüpfen, sondern sich inhaltlich an der Tradition der Wiener Neujahrskonzerte orientieren. So präsentiert es zu diesem Anlass im Reinhold Würth Saal ein heiteres und kurzweiliges Programm, bei dem die großen Klassiker des Walzerkönigs Johann Strauss (Sohn) und dessen Zeitgenossen, allen voran aus seiner eigenen Familie, selbstverständlich nicht fehlen dürfen!

Mit Charme und Esprit wird der aus Bulgarien stammende Dirigent Martin Panteleev durch das schwungvolle Programm leiten, das sicher das ein oder andere Mal zum Klatschen animieren wird!

Eintritt: € **75,-** **65,-** **55,-**

Tickets ab 11.11.2024, 11.00 Uhr
 unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Martin Panteleev und die Würth Philharmoniker

**15.01.2025****MI 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KLAVIERABEND

Werke von Scarlatti und anderen

Lucas Debargue | Klavier

Ab seinem neunten Lebensjahr widmete sich der französische Pianist und Komponist Lucas Debargue der klassischen Musik. Zunächst brachte er sich autodidaktisch das Notenlesen bei, bevor er schließlich professionellen Klavierunterricht erhielt. Nach einer fünfjährigen Unterbrechung im Alter von 15 Jahren, während der er sich dem E-Bass zugewandt hatte, nahm er das Klavierspiel wieder auf. Nur weitere fünf Jahre später schloss er sein Klavierstudium erfolgreich mit der Diplomprüfung ab und spielte fortan unter anderem als Jazz-Pianist in der Bar „Le Chat Noir“ in Paris oder gastierte sowohl gemeinsam mit zahlreichen Orchestern als auch im Rahmen von Solokonzerten weltweit.

Auf dem Programm des ECHO-Klassik-Preisträgers stehen dabei bevorzugt Komponisten wie Maurice Ravel und Franz Liszt oder der italienische Komponist und Cembalist Domenico Scarlatti, dessen Sonaten für Cembalo – heute häufig auf modernen Konzertflügeln gespielt – zu den originellsten und virtuosesten ihres Genres gezählt werden können.

Eintritt: € 30,- 25,- 20,-

Tickets ab 20.11.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Lucas Debargue

**28.01.2025****DI 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

#GUITARIZE THE WORLD**Café del Mundo****Jan Pascal und Alexander Kilian | Gitarre**

Zehntausende Konzertbesucher jährlich, Standing Ovationen, Millionen Aufrufe auf Youtube, ein Fankult wie bei Rockstars – Willkommen bei Café del Mundo, Deutschlands erfolgreichstem Gitarren-Export. Ja, Sie haben richtig gelesen, Deutschlands angesagtesten Flamenco-Gitarristen. Das ist außergewöhnlich, das ist einzigartig, das ist die Essenz von Gitarre und die konsequente Erweiterung eines Instruments, das wir bisher aus der Folklore kennen.

Die Protagonisten Jan Pascal und Alexander Kilian sind grundsätzlich gegensätzlich wie Feuer und Wasser – und doch ergänzen sie sich gerade dadurch zu einem Music Act auf Weltniveau. Ihr gemeinsamer Live-Auftritt ist der mitreißende Dialog zweier begnadeter Virtuosen, die sich bald umschmeicheln, bald herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv und explosiv entsteht eine magische Aura, der sich niemand entziehen kann. Doch die beiden Instrumental-Künstler sind weit mehr als bloße Unterhalter: In ihrer Kunst beziehen sie Haltung, bekennen sich zur puren, originären Musik, setzen ein Statement in einer fluide fluktuierenden Welt. Lassen Sie sich überraschen von der unglaublichen musikalischen Vielfalt zweier Flamenco-Gitarren mit einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music bindet.

Eintritt: € **30,-** **20,-**

Tickets ab 02.12.2024 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Martin Helmchen



Christoph Koncz

01.02.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



GROSSE TONKUNST

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Robert Schumann Konzert für Klavier und Orchester in
a-Moll, op. 54

Franz Schubert Sinfonie Nr. 8 in C-Dur, D 944 „Die Große“

Martin Helmchen | Klavier
Christoph Koncz | Dirigent

Im Alter von 35 Jahren vollendete Robert Schumann sein Klavierkonzert, das als Werk seiner Zeit unter romantisch-phantastischen Eindrücken steht. Darbieten wird es der für die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, bekannte Pianist und ECHO-Klassik-Preisträger Martin Helmchen.

Franz Schuberts berühmte „Große Sinfonie“ wurde erst postum von Robert Schumann wiederentdeckt und auf dessen Initiative 1839 unter der Leitung von Felix Mendelssohn Bartholdy uraufgeführt. Schumann betrachtete diese Sinfonie als zentrale Inspirationsquelle für seine eigenen Werke. Mit ihrer Spieldauer von knapp einer Stunde galt sie lange Zeit als längstes Instrumentalwerk überhaupt. Dirigieren wird dieses Meisterwerk der Romantik der junge Österreicher Christoph Koncz, Chefdirigent der Deutschen Kammerakademie Neuss und Musikdirektor des Orchestre symphonique de Mulhouse. Er ist weltweit bei renommierten Klangkörpern wie dem London Symphony Orchestra, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und dem Orchester der Wiener Staatsoper zu Gast.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 05.12.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



**16.02.2025****SO 11.00–13.00 UHR**KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

Jaceur.

COFFEE × PAINT**Malworkshop für Erwachsene**
Acrylmalerei mit der Spachteltechnik**Janine Weller** | Leitung

Angeleitet von einer erfahrenen Künstlerin, erschaffen Sie in einer zweistündigen Malsession mit Freunden, Familie oder auch solo Ihr ganz persönliches Kunstwerk.

Seit 2007 malt Janine Weller alias „Jaceur“ mit Acrylfarbe abstrakt auf Leinwand. Ihre Bilder sollen Schönheit, Ästhetik und Positivität in die Welt bringen. Ihr Thema ist das bunte Leben, das uns stets zu neuen Erkenntnissen anregt.

Die Spachteltechnik mit Acrylfarbe ist eine ideale Möglichkeit, um Bilder mit plastischer Struktur zu kreieren. Anders als beim Malen mit Pinseln können mit dieser Technik besonders beeindruckende Farbeffekte erzielt sowie Textur und Tiefe geschaffen werden.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Sonntagmittag und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Das eigene Leinwand-Unikat kann anschließend mit nach Hause genommen werden.

In der Teilnahmegebühr sind alle benötigten Materialien sowie ein Heißgetränk nach Wahl inbegriffen.

Teilnahmegebühr: € 45,- pro Person

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 18.12.2024, 11.00 Uhr
unter www.kunst.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.



Elina Garanča



Karel Mark Chichon

22.02.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

BETÖRENDE GESANGSWELTEN

Würth Philharmoniker

Werke von Francesco Cilea, Giuseppe Verdi,
Camille Saint-Saëns, Georges Bizet und anderen

Elina Garanča | Sopran
Karel Mark Chichon | Dirigent

Als die Mezzosopranistin Elina Garanča 2010 und 2015 die Hauptrolle in Georges Bizets Oper „Carmen“ an der New Yorker Metropolitan Opera übernommen hatte, bezeichnete sie die New York Times als die „beste Carmen seit 25 Jahren“. Als vierfache ECHO-Klassik-Preisträgerin und mehrfache „Sängerin des Jahres“ ist die Sopranistin ein Star am Opernhimmel. 2024 war sie bereits zum dritten Mal zur feierlichen Eröffnung des Wiener Opernballs eingeladen.

In Künzelsau wird die in Riga geborene Sängerin zusammen mit ihrem Ehemann Karel Mark Chichon am Dirigentenpult und den Würth Philharmonikern in einer Ariengala zu hören sein. Er begeistert Musikliebhaber mit seinem Temperament, seiner Leidenschaft und seiner Musikalität. Der britische Dirigent wurde 2016 zum Fellow der Royal Academy of Music ernannt, derzeit ist er Chefdirigent des Orquesta Filarmónica de Gran Canaria.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 19.12.2024, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





Semperoper Ballett



Monsieur Petipa

02.03.2025**SO 11.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**TANZMATINEE
GESTATTEN, MONSIEUR
PETIPA!****Semperoper Ballett**

Diese Saison ist die international renommierte Company des Semperoper Ballett unter ihrem neuen künstlerischen Leiter Kinsun Chan zu Gast. Die ausdrucksstarke, knapp 60-köpfige Company mit Tänzerinnen und Tänzern aus weit über 20 Nationen ist sich ihrer Tradition bewusst und beweist unter der Leitung ihres neuen Ballettdirektors weiterhin im klassischen wie auch im zeitgenössischen Repertoire ihre Vielseitigkeit. Die Tanzmatinee „La Bayadère“ 2023 war ein Werk, das ursprünglich auf den Choreografen Marius Petipa zurückgeht, nun stellt dieser sich selbst vor.

Monsieur Petipa, der unsterbliche Meister des klassischen Balletts, lädt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Semperoper Ballett zu einem etwas anderen Ballettfest ein. Es wird ein spannendes Programm im Gala-Stil, das quer durch die Ballettgeschichte Glanznummern des Tanzes zwischen Vergangenheit und Gegenwart präsentiert. Monsieur Petipa und seine Tänzerinnen und Tänzer nehmen Sie mit auf eine Reise, auf der Ihnen Choreografien der Romantik, Klassik, Neoklassik und unserer eigenen Epoche begegnen werden. Seien Sie gespannt auf ein garantiert unterhaltsames und informatives Tanzspektakel!

Eintritt: € **35,-** **25,-**Tickets ab 07.01.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.

**12.03.2025****MI 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

ASS-DUR**Celebration**

It's a kind of magic! Die beiden Brüder Dominik und Florian Wagner feiern die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Diese Show bietet alles: Pop-Konzert-Feeling, klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Lauschen Sie unnachahmlichen Melodien und schlechten Witzen und erleben Sie, was es heißt, Geschwister zu sein.

Dominik und Florian begeistern ihr Publikum mit Klaviermusik, Gesang und schrägen Ideen, vor allem aber mit einer Show, die ihresgleichen sucht, aber nicht findet. Musikalisch, lustig, schlagfertig – zwei Brüder, die es sich gegenseitig zeigen, und jeder immer noch eins draufsetzt. Ein Battle, das es schon das ganze Leben lang gibt, das sie inspiriert und zu Höchstleistung bringt. Verblüffend, mitreißend, einzigartig.

Let's CELEBRATE!

Eintritt: € **30,-** **20,-**

Tickets ab 15.01.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Ksenia Dubrovskaya

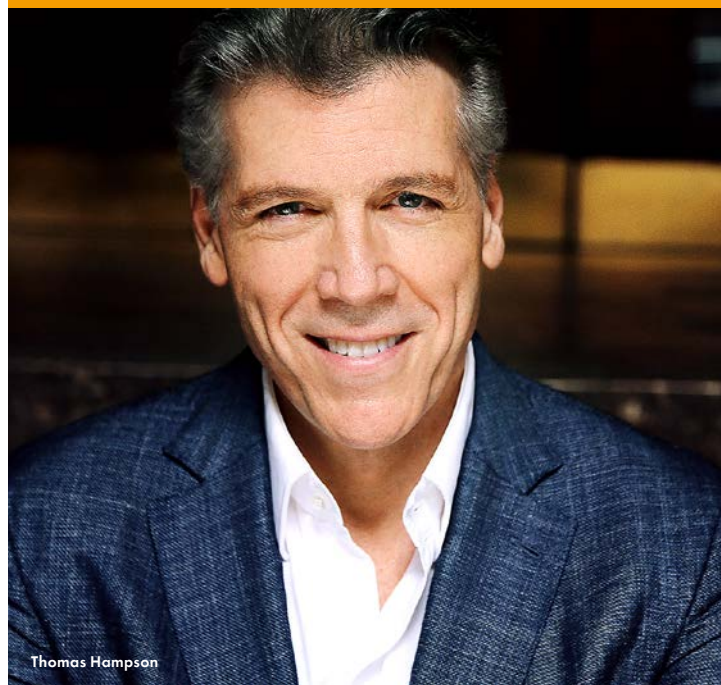
13.03.2025**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE MENDELSSOHN?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Felix Mendelssohn Bartholdy**Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 1 in d-Moll,
op. 49Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 2 in c-Moll,
op. 66**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Gleich zwei Klaviertrios erklingen im zweiten Teil von Ksenia Dubrovskayas Mendelssohn-Reihe. Mit seinem Klaviertrio in d-Moll, das der mit Mendelssohn befreundete Robert Schumann einst als „das Meistertrio der Gegenwart“ lobte, wird die russische Geigerin den Abend eröffnen. Vor allem in dessen zweiten und dritten Satz spiegelt sich der für den Komponisten so typische Charakter des „Lieds ohne Worte“ wider, den auch der zweite Satz des im Anschluss erklingenden Klaviertrios in c-Moll aufgreift. Wenngleich dieses zweite Trio das anspruchsvollere der beiden Werke darstellt, so steht es dennoch bis heute im Schatten des ersten Trios, das 1840 in Leipzig aufgeführt wurde.

Eintritt: € **30,- 25,- 20,-**Tickets ab 16.01.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





Thomas Hampson



Claudio Vandelli

22.03.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



ERNSTE GESÄNGE

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Felix Mendelssohn Bartholdy Die Hebriden. Ouvertüre, op. 26
Johannes Brahms / Detlev Glanert Vier Präludien und Ernste
Gesänge für Bassbariton und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy Meeresstille und glückliche
Fahrt. Konzertouvertüre, op. 27
Johannes Brahms Variationen über ein Thema von Joseph
Haydn in B-Dur, op. 56a
Franz Schubert / Johannes Brahms Lieder für mittlere Sing-
stimme und Orchester

Thomas Hampson | Bariton
Claudio Vandelli | Dirigent

Mit keinem Geringeren als dem US-amerikanischen Bariton Thomas Hampson haben die Würth Philharmoniker ihre dritte und neueste CD aufgenommen. Die „Ernstes Gesänge“ von Johannes Brahms in der Orchesterbearbeitung und die Erweiterung um vier Präludien von Detlev Glanert stehen im Zentrum dieses Konzerts und der Einspielung. Brahms vollendete seinen letzten Liederzyklus an seinem 63. Geburtstag im Mai 1896. Für seine „Ernstes Gesänge“ hatte er Texte aus dem Alten und Neuen Testament gewählt.

Außerdem wird Thomas Hampson, der sich neben der Oper vor allem dem Kunstlied widmet, mit Liedern von Franz Schubert in Bearbeitungen von Brahms zu hören sein. Ergänzt wird das Programm durch Brahms' Haydn-Variationen und Felix Mendelssohn Bartholdys Konzertouvertüren.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 23.01.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



**24.03.2025****MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**BERNHARD HOËCKER****Treffpunkt Forum**

Muss man Bernhard Hoëcker genauer vorstellen? Den meisten wird der Ratefuchs, Comedian und Kabarettist bestens bekannt sein. Sei es durch seine unzähligen Comedy-Programme mit Titeln wie „Netthamseshier“ oder „Morgen war gestern alles besser“, sei es als witziger Moderator zusammen mit Wigald Boning in „Nicht nachmachen!“ im ZDF, sei es als langjähriges Mitglied im Rate-Team von „Genial daneben“ oder in der Comedy-Reihe „Switch“ bei ProSieben.

Ein noch größeres Publikum kennt den Mann, der eigentlich Bernhard Hoëcker-von Mühlenfels heißt und 1970 in Rheinland-Pfalz geboren wurde, spätestens seit er zusammen mit Elton einer der beiden Teamkapitäne in der Vorabendquizsendung „Wer weiß denn sowas?“ ist. Das Erfolgsformat der ARD, das auch mit einer XXL-Sendung am Samstagabend für Furore sorgt, baut auf den schlauen Bernhard, der die schwierigsten Zusammenhänge erklären kann und über ein immenses Wissen verfügt, dies aber immer auch auf humorvolle Weise zum Besten gibt. Ein Abend mit ihm ist ein Feuerwerk an guter Laune und improvisierter Comedy. Das wird er im Gespräch mit Bernadette Schoo bei Treffpunkt Forum bestens beweisen können.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

NEU: Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 27.01.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 224.

Bernhard Hoëcker



01.04.2025

DI 9.00 UND 11.30 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KINDERKONZERT FÜR KINDER- GARTEN UND GRUNDSCHULE

Philharmonie Salzburg

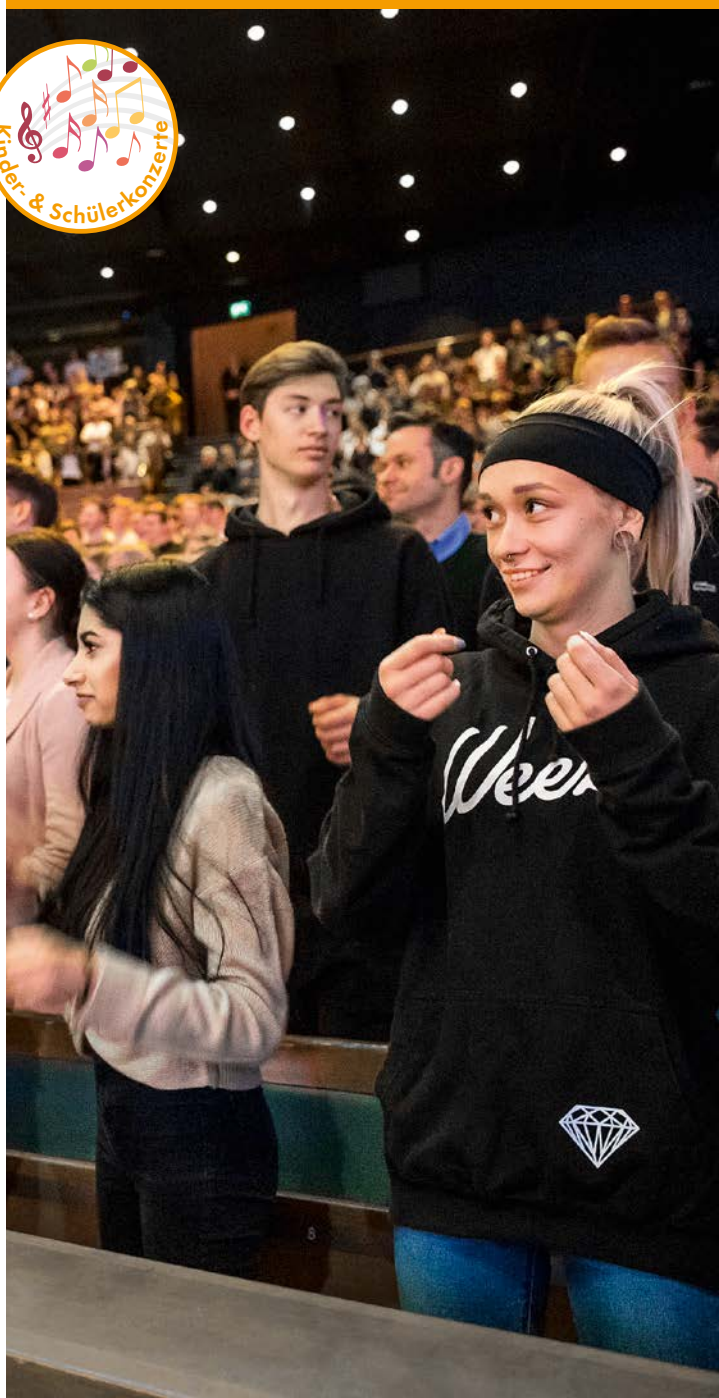
Wolfgang Amadeus Mozart
Die Entführung aus dem Serail, KV 384

Frederic Böhle | Bassa Selim
Katharina Gudmundsson | Konstanze
Dilay Girgin | Blondchen
Michael Zabanoff | Belmonte
Einar Gudmundsson | Osmin
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Piraten haben das Schiff des spanischen Edelmannes Belmonte gekapert! Belmontes Braut Konstanze und ihre Dienerin mit dem lustigen Namen Blondchen wurden entführt und müssen nun als Sklavinnen im Palast von Bassa Selim ausharren. Wird es der wackere Belmonte schaffen, Selims grimmigen Diener Osmin auszutricksen, um die beiden zu befreien, oder wird die Geschichte gar eine unerwartete Wendung nehmen? Kindgerecht und mit viel Augenzwinkern wird Wolfgang Amadeus Mozarts komische Oper in diesem Schülerkonzert gespielt und gesungen. Mitmachen ist wie immer ausdrücklich erwünscht!

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen folgender Altersstufen:
9.00–10.00 Uhr: ca. 3–7 Jahre
11.30–12.30 Uhr: ca. 6–11 Jahre

Eintritt: € 5,- pro Person
Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich
unter kultur@wuerth.com



01.04.2025
DI 14.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SCHÜLERKONZERT FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Philharmonie Salzburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Entführung aus dem Serail, KV 384

Frederic Böhle | Sprecher und Schauspiel
Katharina Gudmundsson | Gesang und Schauspiel
Dilay Girgin | Gesang und Schauspiel
Michael Zabanoff | Gesang und Schauspiel
Einar Gudmundsson | Gesang und Schauspiel
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Das zu Mozarts Lebzeiten mit Abstand erfolgreichste seiner Bühnenwerke wird neu erzählt: Frederic Böhle als Sprecher begleitet das Publikum durch die Geschichte rund um den spanischen Edelmann Belmonte, der seine Braut Konstanze, ihre Dienerin Blondchen und ihren Freund Pedrillo aus den Fängen Bassa Selims befreien will. Musikalisch-dramaturgische Sequenzen wechseln sich ab mit Frederic Böhles Erzählung, die durch den direkten Kontakt zum Publikum einen besonderen Reiz schafft. Ein großes Anliegen der Philharmonie Salzburg ist es, möglichst viele Menschen jeden Alters anzusprechen und für klassische Musik zu begeistern. Mit erfrischend neuen, vom Staub der Jahrhunderte befreiten Interpretationen klassischer Meisterwerke spielt sie sich seit 1998 in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen der Altersstufe 12–18 Jahre.

Eintritt: € 5,- pro Person
Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich
unter kultur@wuerth.com



Stefan Dohr



Kristjan Järvi

05.04.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



PERLENDE MELODIEN

Würth Philharmoniker

Arvo Pärt Swansong

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Horn und
 Orchester Nr. 3 in Es-Dur, KV 447

Pjotr Iljitsch Tschaikowski/Kristjan Järvi Snow Maiden
 Unveiled

Kristjan Järvi Hot House Berlin

Stefan Dohr | Horn

Kristjan Järvi | Dirigent

Mit seinem mal samtweichen und wunderschönen, mal donnernd drohendem Klang ist das Horn häufig solistisch aus dem Orchester heraus zu hören. Dass diesem Instrument jedoch ein ganzes Solo-Konzert gewidmet wird, ist eher selten der Fall. Und dass ein solches Konzert aufgeführt wird, noch seltener. Umso schöner ist es, mit Stefan Dohr keinen Geringeren als den Solo-Hornisten der Berliner Philharmoniker gemeinsam mit den Würth Philharmonikern im Reinhold Würth Saal erleben zu können. Der zweite Satz dieses Hornkonzerts gilt sogar als Perle unter Mozarts Mittelsätzen.

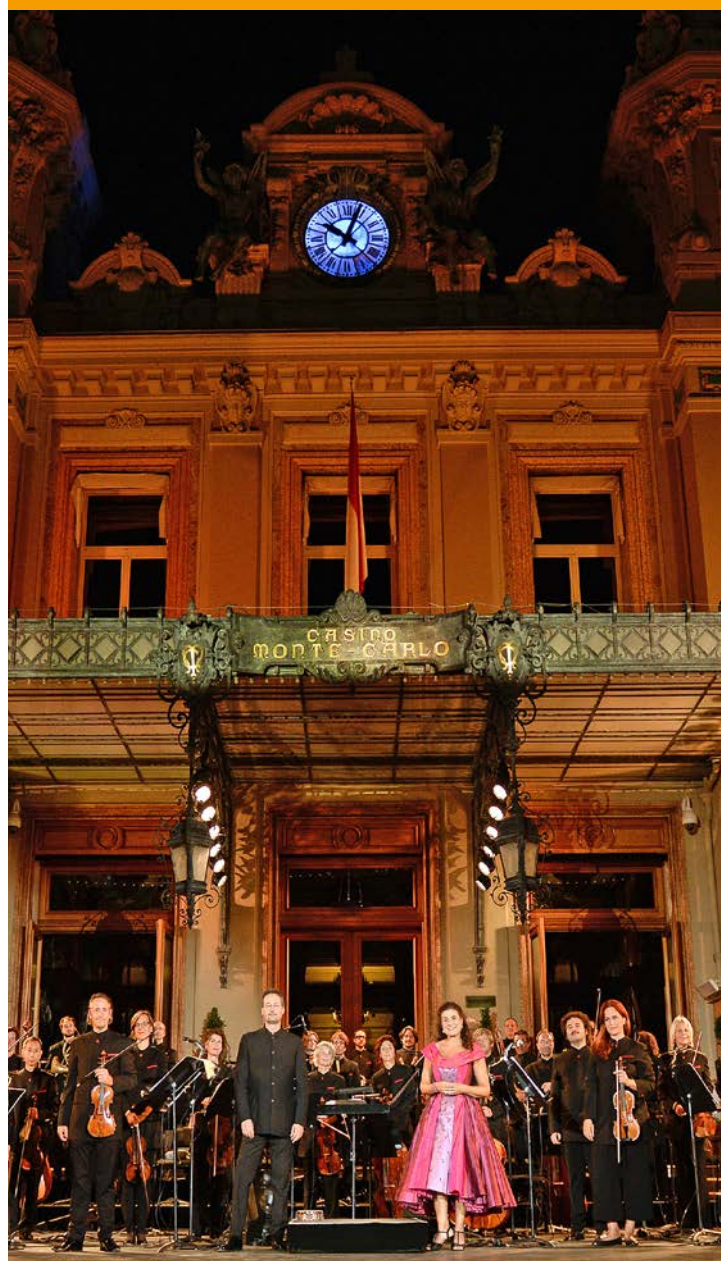
Am Dirigentenpult des Orchesters wird bereits zum zweiten Mal der international erfolgreiche Dirigent, Produzent und Komponist Kristjan Järvi stehen. Die Arbeit von kaum einem anderen Dirigenten zeichnet sich derart durch künstlerische und kulturelle Vielfalt aus wie die des in Estland geborenen Kristjan Järvis. Einen Vorgeschmack darauf bieten die in dem Konzert erklingenden Arrangements des Künstlers.

Eintritt: € 55,- 50,- 40,-

Tickets ab 06.02.2025, 11.00 Uhr
 unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.





Cecilia Bartoli und
Les Musiciens du Prince-Monaco

12.04.2025

SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

OPERNGALA

Les Musiciens du Prince-Monaco
Würth Philharmoniker

Cecilia Bartoli | Mezzosopran
Gianluca Capuano | Musikalische Leitung

Cecilia Bartoli wird mit ihrer energiegeladenen musikalischen Vision in Künzelsau auf der Bühne des Reinhold Würth Saals zu erleben sein, bevor das gesamte musikalische Ensemble dann bei den Pfingstfestspielen in Salzburg gastieren wird.

Seien Sie live dabei, wenn Cecilia Bartoli gemeinsam mit ausgewählten Solistinnen und Solisten, den Musiciens du Prince-Monaco und den Würth Philharmonikern bekannte Opernmelodien musikalisch interpretieren und Highlights der Operngeschichte zum Besten geben wird.

Die Solistinnen und Solisten sowie der Chor werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis im Jubiläumsjahr der Würth-Gruppe nicht entgehen!

Eintritt: € 130,- 120,- 110,-

Tickets ab 21.01.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



24.04.2025

DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

UNGARISCH-DYNAMISCH VOL. 3

**Kammermusik mit József Lendvay und einem
Ensemble der Würth Philharmoniker**

József Lendvay | Violine
Alexandre Afanassiev | Violine
Peter Menyhart | Viola und Gitarre
Alexandre Bagrintsev | Violoncello
Corneliu Puican | Kontrabass

Bereits in den beiden vergangenen Spielzeiten konzertierte das Ensemble der Würth Philharmoniker rund um den Geiger József Lendvay in Schwäbisch Hall. Nun sind die Musiker endlich auch im Reinhold Würth Saal zu erleben! Das mit einem ECHO ausgezeichnete Ensemble offenbart die Seele einer musikalischen Tradition. Ihr Repertoire umfasst sowohl Folklore als auch klassische Highlights. Es werden haarsträubende Tempi, blitzschnelle Reflexe, musikalischer Witz und dann wieder genussliches Schmachten – vorwiegend in Lendvays eigenen Arrangements – zu hören und zu sehen sein.

Geleitet wird das Ensemble, das bereits Konzerte in ganz Europa spielte, von dem ungarischen Geiger József Lendvay. Während er regelmäßig als Solist mit den Würth Philharmonikern konzertiert, zählen Alexandre Afanassiev, Peter Menyhart, Alexandre Bagrintsev und Corneliu Puican zum festen Kern des Orchesters.

Eintritt: € **25,-** **20,-** **15,-**

Tickets ab 27.02.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Mozart-Klavierkonzerte

Teil 1



Rudolf Buchbinder

03.05.2025

SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | KünzelsauKunst
und
MusikSEHNSUCHT NACH
DEM FRÜHLING

Würth Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 in B-Dur, KV 595

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 21 in C-Dur, KV 467

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 in d-Moll, KV 466

Rudolf Buchbinder | Dirigent und Klavier

Zur Saisoneroöffnung im Oktober 2022 spielte Rudolf Buchbinder bereits zusammen mit den Würth Philharmonikern die fünf Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven. Auch diese Saison wird er wieder in zwei aufeinanderfolgenden Konzerten zu hören sein, wenn er sechs der bekanntesten Klavierkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart als Dirigent und Solist interpretiert.

Den Anfang macht Mozarts letztes Werk dieser Gattung Nr. 27 in B-Dur. Die Melodie des Rondo-Themas wurde zur Grundlage des Liedes „Sehnsucht nach dem Frühling“, das heute eher unter dem Titel „Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün“ bekannt ist. Außerdem erklingt das C-Dur-Klavierkonzert Nr. 21, das durch die Verwendung des wundervollen langsamen Satzes im schwedischen Spielfilm „Elvira Madigan“ auch weit über die Welt der Klassik hinaus bekannt wurde. Den Abschluss bildet das dramatisch aufgewühlte Klavierkonzert Nr. 20 in d-Moll.

Eintritt: € 55,- 50,- 40,-

Tickets ab 06.03.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Mozart-Klavierkonzerte Teil 2



Rudolf Buchbinder und die Würth Philharmoniker

04.05.2025
SO 11.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



TASTENGESANG FÜR DIE EWIGKEIT

Würth Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 23 in A-Dur, KV 488

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 24 in c-Moll, KV 491

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 22 in Es-Dur, KV 482

Rudolf Buchbinder | Dirigent und Klavier

Das zweite Konzert von Rudolf Buchbinder mit den Würth Philharmonikern und bekannten Klavierkonzerten von Wolfgang Amadeus Mozart verspricht wundervolle langsame Sätze in Molltonarten, wie das bekannte Adagio im Siciliano-Rhythmus aus dem A-Dur-Klavierkonzert Nr. 23. Im Kontrast dazu stehen zwei heitere Sätze – ähnlich wie im Klavierkonzert Nr. 22 in Es-Dur, dessen zweiter Satz bei der Uraufführung wegen seiner tiefgreifenden Wirkung auf das Publikum sogar wiederholt werden musste.

Zwischen diesen beiden Werken erklingt an diesem Vortag das Klavierkonzert Nr. 24 in c-Moll, das – als nur eines von zwei Klavierkonzerten Mozarts in einer Moll-Tonart – in seiner Dramatik schon auf Beethoven vorausweist. Wie für die Wiener Klassik üblich, wird Rudolf Buchbinder beide Konzerte des Wochenendes vom Flügel aus dirigieren.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**

Tickets ab 06.03.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



**15.05.2025****DO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE MENDELSSOHN?**Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Felix Mendelssohn Bartholdy**

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 1
in c-Moll, op. 1

Sextett für Klavier und Streicher in D-Dur, op. 110

Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste

Im letzten Konzert von Ksenia Dubrovskayas Reihe „Lieben Sie Mendelssohn?“ erklingen mit seinem ersten Klavierquartett in c-Moll und dem Klaviersextett in D-Dur gleich zwei selten in Konzerten gespielte Werke Mendelssohns. Das Klavierquartett komponierte er im Alter von zwölf Jahren. Zu dieser Zeit erhielt er Kompositionsunterricht von Carl Friedrich Zelter, der mit dem „muntern Knaben“ 1821 den befreundeten Johann Wolfgang von Goethe in Weimar besuchte. Bei einem zweiten Besuch im darauffolgenden Jahr spielte Mendelssohn dem zum großväterlichen Freund gewordenen Dichter sein erstes Klavierquartett vor.

1824 komponierte Mendelssohn sein Klaviersextett in D-Dur, das sich an Johann Nepomuk Hummels Klavierquintetten mit Kontrabass orientierte. Über die Besetzung hinaus hat die Melodik ebenfalls Anklänge an die Musik Hummels und ein wenig auch an Carl Maria von Weber. Eigentlich kann dieses Werk als ein Klavierkonzert in kleiner Besetzung bezeichnet werden.

Eintritt: € **30,-** **25,-** **20,-**

Tickets ab 20.03.2025, 11.00 Uhr
unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Ksenia Dubrovskaya



18.05.2025
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT **MOZART FÜR KIDS**

Würth Philharmoniker

Hannah Fuchs | Nannerl
Niklas Mischkulnig | Wolfgang Amadeus Mozart und Solovioline
Frederic Böhle | Leopold Mozart
Alexandr Bagrintsev | Hund Pimperl
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

In diesem Familienkonzert begibt sich das Publikum auf eine kleine Zeitreise und begleitet die Familie Mozart an einem typischen Tag in ihrem Leben. Seid hautnah mit dabei, wenn Papa Leopold sich die Zukunft seines hochbegabten Sohns Wolfgang Amadeus Mozart ausmalt oder der junge Mozart mit seiner Schwester Maria Anna, die alle liebevoll „Nannerl“ nennen, und ihrem Hund Pimperl spielt. Natürlich wird auch musikalisch einiges zu erleben sein! Stücke wie „Eine kleine Nachtmusik“ oder das lustige Liedchen „O du eselhafter Martin“ dürfen ebenfalls nicht fehlen. Sogar Wolfgang Amadeus Mozart höchstpersönlich greift zur Geige und spielt den ersten Satz seines bekannten Violinkonzerts in D-Dur.

Eintritt: € 20,- 16,- 12,- Kinder* 10,- 8,-

Tickets ab 24.03.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 227.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.

**24.05.2025****SA 16.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

BERLINER PHILHARMONIKER**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, KV 622

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 6 in F-Dur, op. 68 „Pastorale“

Wenzel Fuchs | Klarinette**Kirill Petrenko** | Dirigent

Die Berliner Philharmoniker unter der Leitung ihres Chefdirigenten Kirill Petrenko geben ihr Debüt in Künzelsau. Das vielfach ausgezeichnete Orchester gilt als eines der weltweit führenden Ensembles. Den Solopart bei Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert übernimmt Wenzel Fuchs, Soloklarinettist der „Berliner“. Das einzige Solokonzert für dieses Instrument zählt zu Mozarts letzten Werken. Eine Besonderheit ist, dass ab Takt 180 das Soloinstrument wechselt: vom Bassethorn in G zur höher klingenden Bassettklarinette in A. Die meisten Bearbeitungen sind allerdings für die „normale“ A-Klarinette.

Die 6. Sinfonie von Beethoven trägt den Beinamen „Pastorale“ und ist eine seiner wenigen Kompositionen mit einem programmatischen Hintergrund. Der Naturliebhaber legte seine Eindrücke eines Stadtmenschen in ländlicher („pastoraler“) Umgebung zugrunde und verarbeitete Vogelrufe, Bachplätschern, ein Gewitter und die Schritte eines Wanderers musikalisch. Gleichzeitig benutzt Beethoven viele stilistische Merkmale der musikalischen Tradition einer Pastorale der früheren Jahrhunderte.

Eintritt: € **130,- 120,- 110,-**

Tickets ab 03.03.2025, 11.00 Uhr

unter www.kultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.227.



Würth Band



Sudhaus an der Kunsthalle Würth

29.05.2025**DO 11.00–16.00 UHR**

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall



MAIHOCKETSE MIT DER WÜRTH BAND

Ensemble der Würth-Band**Darius M. Hummel** | Leitung

Verweilen Sie von 11.00 bis 16.00 Uhr an der Kunsthalle Würth und genießen Sie ein spannungsreiches Repertoire aus Swing, Jazz, Blues, Rock und Pop. Zum musikalischen Ohrenschaus serviert das Sudhaus an der Kunsthalle Würth köstliche Leckereien aus eigener Küche.

1991 gegründet, besteht die Würth Band hauptsächlich aus Mitarbeitenden der Würth-Gruppe, wird aber auch von professionellen Musikerinnen und Musikern unterstützt. Schon längst begeistert sie nicht mehr nur bei internen Firmenfeiern. Denn mit seinen Neuinterpretationen und raffinierten Arrangements verhilft Bandleader Darius M. Hummel dem enormen musikalischen Potenzial seiner Mitspielenden zu immer neuen Höhenflügen.

Aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen und -veränderungen auf dem Museumsareal findet das beliebte Format mit dem ursprünglichen Titel „Musik im Biergarten“ nicht mehr im ehemaligen Biergarten des Sudhaus, sondern im nahegelegenen Adolf Würth Saal der Kunsthalle Würth statt.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Guter Geschmack
ist unser Business



Panorama Hotel und Service GmbH
PANORAMA CATERING
Kur 29 · 74653 Künzelsau
Tel. 07940 9307820
info@panorama-catering.de
www.panorama-catering.de



CARMEN WÜRTH FORUM



Bei Fragen rund um die Themen Events,
Tagungen, Kongresse und digitale
Veranstaltungsformate sind wir gerne
persönlich für Sie da:

T +49 7940 15-2941
www.carmen-wuerth-forum.de

WÜRTH  GROUP



SUDHAUS

an der Kunsthalle Würth

Das **SUDHAUS** an der Kunsthalle Würth liegt direkt gegenüber der Kunsthalle Würth und bietet neben einem gemütlichen Restaurant auch verschiedene Tagungs- und Veranstaltungsräume für Busgruppen, Familienfeiern und Firmenevents an. In der Sommerzeit öffnet bei schönem Wetter die Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über die Altstadt von Schwäbisch Hall.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SUDHAUS an der Kunsthalle Würth
Lange Straße 35/1 . 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 - 9467270
info@sudhaus-sha.de . www.sudhaus-sha.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 - 18 Uhr



Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe

GOLF, WELLNESS UND SPA

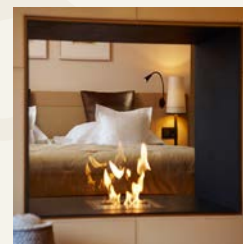
KUNST, KULTUR, KULINARIK ERLEBEN



Auf Kunstliebhaber wartet im Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe eine wahre Entdeckungstour. Ausgesuchte Werke der Sammlung Würth begleiten Sie auf Schritt und Tritt in unserem Haus.



- 5 Sterne Superior Hideaway
- 44.000 qm Parklandschaft
- 4.400 qm Spa- und Wellnesswelt
- 5 Restaurants
- 2* Gourmet-Restaurant *Le Cerf*
- 27 Loch Golfplatz



Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe
Kärcherstraße 11 | 74639 Zweiflingen-Friedrichsruhe
Tel: +49 7941 6087 0
E-Mail: hotel@schlosshotel-friedrichsruhe.de
www.schlosshotel-friedrichsruhe.de

In unserem Podcast aus der Denkwerkstatt m.next sprechen wir über relevante Themen der Zeit aus den Bereichen Gesellschaft, Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik.



„Wir schaffen Raum für Resonanz.“

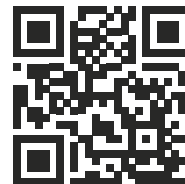
Detlef Altenbeck, Leiter der Denkwerkstatt

m.next Denkwerkstatt

Die Denkwerkstatt ist ein Gesprächsort, an dem wir gemeinsam mit unseren Kund*innen Inhalte und ihre Wirkung erarbeiten.

Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf der Konzeption von Unternehmensveranstaltungen (Contententwicklung, Speakerauswahl, Formate und Agenda), der Konzeption von Arbeits- und Ausstellungsräumen, Arbeitskultur, Leitbild, der Implementierung von Strategien in Unternehmen und bei der Optimierung der Zusammenarbeit.

Kommunikation ist das Zentrum unserer Arbeit. Wirksamkeit ist unser Ziel.



m.next by marbet
Marion & Bettina Würth
GmbH & Co. KG
Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
m-next.marbet.com



**Verschenken Sie
KULTUR BEI WÜRTH!**

**Ob Geburtstag,
Jubiläum, Weihnachten
oder einfach so – mit
einem Gutschein liegen
Sie immer richtig!**

**Auf unserer Website
www.kultur.wuerth.com
können Sie Gutscheine
von 5,- bis 500,- €
erwerben.**

PANORAMAHOTEL
WALDENBURG

tagen.
feiern.
genießen.

MIT AUSBLICK

MEHR ALS „NUR“ EIN HOTEL:

- ✓ Eventlocation mit Ausblick
- ✓ 120 Zimmer und Suiten mit Wohlfühlfaktor
- ✓ Restaurant und Bar mit Panoramablick



Panoramahotel Waldenburg

Hauptstraße 86 · 74638 Waldenburg

T +49 (0) 79 42-91 00 0 F +49 (0) 79 42-91 00 888

E info@panoramahotel-waldenburg.de

VORSCHAU

22.06.2025

SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau



SOMMERKONZERT

Würth Philharmoniker



27.06.2025

FR 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau

24. WÜRTH OPEN AIR



An abstract, vibrant splash of ink in shades of magenta, pink, yellow, and green against a dark blue background. The ink forms swirling, organic shapes that resemble flowers or smoke.

KULTUR BEI WÜRTH

SERVICE

DIE WÜRTH-GRUPPE | KUNST UND KULTUR
UNSERE VERANSTALTUNGSORTE
TICKETS
KALENDER

DIE WÜRTH-GRUPPE

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth-Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit über 87.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit mit mehr als 400 Gesellschaften in 80 Ländern aktiv.

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche, die Würth-Linie und die Allied Companies: Im Mittelpunkt der Würth-Linie stehen die Herstellung und der Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial für Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, unter anderem im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Service und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.

KUNST UND KULTUR BEI WÜRTH

Das inspirierende Miteinander von Geschäftsalltag, Kunst und Kultur gehört untrennbar zur Würth-Gruppe.

Die Sammlung Würth

Mehr als 20.000 Werke vom Mittelalter bis zu moderner und zeitgenössischer Kunst umfasst die Sammlung Würth – vor allem Malerei und Skulptur. Der Unternehmer Reinhold Würth hat die Sammlung im Laufe von bald 60 Jahren parallel zu seiner erfolgreichen Unternehmertätigkeit aufgebaut. Bei freiem Eintritt werden die Kunstwerke in den 15 Museen und Kunstkabinetten der Würth-Gruppe der Öffentlichkeit gezeigt.

Die Museen Würth

Die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall – einst von Henning Larsens Tegnesteue A/S geplant – ist seit 2001 ein Ort großer Wechselausstellungen. Wenige Gehminuten entfernt präsentiert die Johanniterkirche seit 2008 die Alten Meister in der Sammlung Würth. Bereits 1991 wurde das Museum Würth für moderne und zeitgenössische Kunst vom Architekturbüro Müller-Djordjevic in das Verwaltungsgebäude der Würth-Gruppe in Künzelsau integriert. Sein stolzes Gegenüber ist das Museum Würth 2 im von David Chipperfield Architects geplanten Carmen Würth Forum, das seit 2020 die Schlüsselwerke der Moderne und Gegenwart der Sammlung beherbergt. Ausstellungen in einem familiären Rahmen bietet die Hirschwirtscheuer in der Künzelsauer Altstadt. Zusätzlich zu diesen fünf Museen Würth in Deutschland haben seit 1999 nach und nach zehn Kunstkabinette in den Landesgesellschaften der Würth-Gruppe eröffnet: in Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Spanien und der Schweiz (Arlesheim, Chur und Rorschach).

Die Würth Philharmoniker

Die Würth Philharmoniker sind seit ihrer Gründung 2017 ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth und der Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH. Als Orchestra in Residence im Carmen Würth Forum erspielen sie sich einen hervorragenden Ruf und konzertieren dort mit renommierten Solistinnen und Solisten, Dirigentinnen und Dirigenten sowie bei Gastspielen weltweit.

Literatur, Rock, Pop und Kleinkunst

Neben der bildenden Kunst und der klassischen Musik gehören seit jeher auch Literatur, Rock und Pop, Tanz und Kleinkunst zum Kulturprogramm bei Würth. Beispielhaft genannt seien der Würth-Preis für Europäische Literatur (Stiftung Würth), das auf Initiative von Carmen Würth eröffnete Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle, das Würth Open Air sowie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm in Künzelsau und Schwäbisch Hall.

UNSERE VERANSTALTUNGSORTE

1 MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal

Reinhold-Würth-Straße 15
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–18 Uhr
25./26.12. und 1.1. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

2 MUSEUM WÜRTH 2

im Carmen Würth Forum

Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
25./26.12. und 1.1. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

3 CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Großer Saal

Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.carmen-wuerth-forum.de

Öffnungszeiten

Je nach Veranstaltung
Barrierefreier Zugang

4 HIRSCHWIRTSCHAUER

Scharfengasse 12
74653 Künzelsau
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten

Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr
25./26.12. und 1.1. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Eintritt frei

5 KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

Schnurgasse 8
74653 Künzelsau
www.kulturhaus-wuerth.de

Öffnungszeiten

Di–Do 11–18 Uhr
Fr 11–16 Uhr
Sa 10–14 Uhr
An Feiertagen sowie 24.
und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei



6 KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal

Lange Straße 35
74523 Schwäbisch Hall
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
25./26.12. und 1.1. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

7 JOHANNITERKIRCHE

Im Weiler 1
74523 Schwäbisch Hall
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–17 Uhr
25./26.12. und 1.1. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

ALLES RUND UM IHR TICKET

Einlasskarten für kostenlose Veranstaltungen

NEU: Bestellung per Online-Anmeldeformular ab 11.00 Uhr des im Heft genannten Tages. Bei einzelnen Veranstaltungen, sofern angegeben, ist die Anmeldung auch per E-Mail möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte geben Sie bei jeder Bestellung Ihre vollständige Postanschrift an.

Aufgrund begrenzter Platzzahl können max. 6 Personen gleichzeitig angemeldet werden. Abweichungen bei einzelnen Veranstaltungen vorbehalten. Hinweise dazu finden Sie ggf. auf der jeweiligen Veranstaltungsseite im Heft.

Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen

Ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages.

Online:

www.kultur.wuerth.com (gebührenfrei)
www.eventim.de (zzgl. VVK-Gebühren)

Vorverkaufsstellen:

Museum Würth, Künzelsau (gebührenfrei)
Museum Würth 2, Künzelsau (gebührenfrei)
Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall (gebührenfrei)
Eventim-VVK-Stellen (zzgl. VVK-Gebühren)
Details zu VVK-Stellen siehe S. 227.

Eventim-Tickethotline:

01806 570070 (zzgl. VVK-Gebühren)

Preise

Beim Kauf über unseren Webshop www.kultur.wuerth.com oder in den Shops der Museen Würth in Künzelsau-Gaisbach sowie in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gelten die hier im Heft angegebenen Preise.

Beim Kauf an einer Eventim-Vorverkaufsstelle, über die Eventim-Tickethotline oder über www.eventim.de fallen zusätzliche Gebühren an.

Umtausch und Rückgabe

Die Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Ermäßigte Karten für Menschen mit Behinderung

10 % Ermäßigung des Kartenpreises für Menschen mit Behinderung bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises ab GdB 50. Ist eine Begleitperson im Schwerbehindertenausweis angegeben, erhält diese freien Eintritt.

Buchung telefonisch ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages unter 07940 15-6200.

Bitte beachten Sie, dass das Kontingent an ermäßigten Karten begrenzt ist und sich diese Ermäßigung nicht mit anderen Rabattierungen kombinieren lässt.

Mobilitätseinschränkungen

Bitte rufen Sie uns unter 07940 15-6200 an, falls Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind und z. B. einen Rollstuhl benutzen. So können wir mit Ihnen gemeinsam den bestmöglichen Weg für einen guten Aufenthalt in unseren Häusern finden.

Gruppen über 10 Personen

10 % Gruppenrabatt sind möglich bei einer Gruppenbuchung ab 11 Karten bis zu einer Obergrenze von max. 40 Karten. Bitte melden Sie sich für die Buchung größerer Kartenkontingente **vor Vorverkaufsbeginn**, frühestens jedoch ab dem 01.08.2024, per E-Mail an kultur@wuerth.com.

Es gelten unsere Kultur-AGB, die Sie unter www.kultur.wuerth.com einsehen können.

Stand: März 2024, Änderungen vorbehalten



Kontakt

T 07940 15-6200 (Mo – Fr 9 – 17 Uhr)

kultur@wuerth.com



Den Abend bei einem
GEMÜTLICHEN ESSEN
ausklingen lassen.



Hotel-Restaurant Anne-Sophie
Hauptstraße 22-28 · 74653 Künzelsau
T +49 7940 9346-0 · F +49 7940 9346-77
info@hotel-anne-sophie.de · www.hotel-anne-sophie.de

TICKETS **VORVERKAUF**

EINIGE VORVERKAUFSSTELLEN IN DER REGION

Museum Würth

Reinhold-Würth-Str. 15
74653 Künzelsau

- gebührenfrei -

Museum Würth 2

Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau

- gebührenfrei -

Kunsthalle Würth

Lange Straße 35
74523 Schwäbisch Hall

- gebührenfrei -

Hohenloher- Ticket-Service

Burgallee 6
74653 Künzelsau
www.stetten-ticket.de

Haller Tagblatt

Haalstraße 5 + 7
74523 Schwäbisch Hall

Touristik und Marketing

Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall

Hohenloher Zeitung Öhringen

Bahnhofstraße 11
74613 Öhringen

Reiseparadies

Am Schweinemarktplatz 6
74564 Crailsheim

Tourist-Information Heilbronn

Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstraße 17
74072 Heilbronn

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH

Kapuzinerstraße 4
97980 Bad Mergentheim

Heilbronner Stimme

Allee 2
74072 Heilbronn

Rhein-Neckar-Zeitung

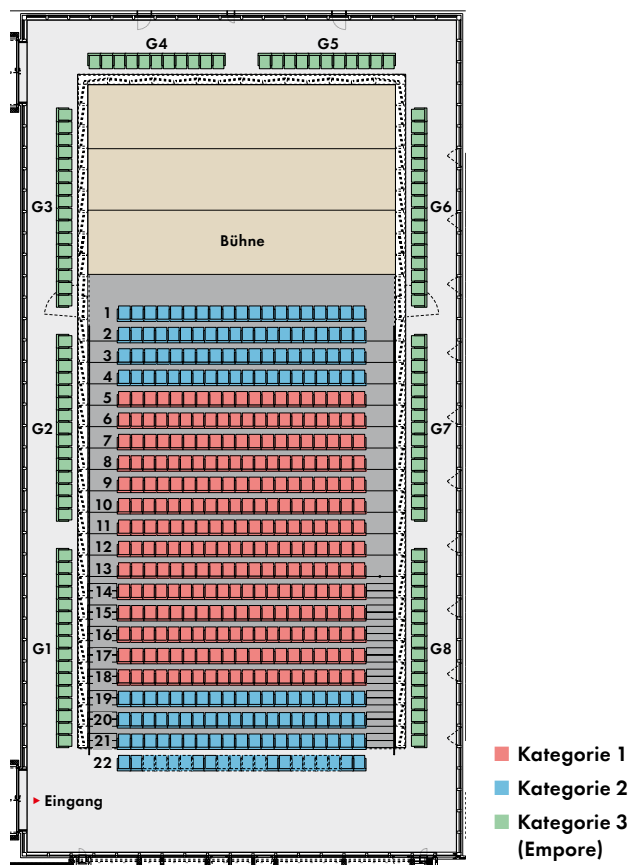
Gartenweg 9
74821 Mosbach



Weitere Vorverkaufsstellen
in Ihrer Nähe finden Sie
unter www.eventim.de.



REINHOLD WÜRTH SAAL



Bitte beachten Sie, dass sich der Reinhold Würth Saal ab Reihe 22 bis Reihe 2 nach unten mit Treppenstufen absenkt. Wenn Sie besondere Anforderungen an Ihren Sitzplatz haben, kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07940 15-6200.

Die Emporenplätze wurden erhöht, wodurch die Sicht auf die Bühne deutlich verbessert werden konnte!

KLASSIK-ABONNEMENT



Ihre Vorteile

Wählen Sie verbindlich **zehn Konzerttermine** aus und erhalten Sie auf die Summe der regulären Eintrittspreise 10% Rabatt. Die Bezahlung erfolgt bequem per Rechnung nach Abschluss Ihres Abos.

Übertragbarkeit

Ihre Abopläte sind übertragbar. Falls Sie an einem gewählten Termin verhindert sind, machen Sie bitte unbedingt anderen eine Freude. Es ist bedauerlich, wenn die Plätze frei bleiben.

Tauschrecht

Wir streichen ab der Saison 2024/2025 das Tauschrecht. Auch die Rückgabe von Karten ist leider nicht möglich.

Zusatzkarten

Zusätzliche Tickets können über den regulären Vorverkauf erworben werden.

Verlängerung

Sie erwerben Ihr Abonnement jeweils für eine Konzertsaison. Über die Möglichkeit zur Verlängerung werden Sie rechtzeitig informiert.

Derzeit sind alle Abo-Plätze belegt.

Informationen zum Abonnement und eine Platzierung auf der Warteliste erhalten Sie unter kultur@wuerth.com oder telefonisch unter 07940 15-6200.



Die Publikation ist ein Projekt der
Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau

Konzeption: C. Sylvia Weber

Redaktion: Julia Kailuweit, Melanie Wiedermann

Redaktionelle Mitarbeit: Evelyn Aufrecht, Christine Dorn, Martin Dumke,
Lisa Ehleider, Beate Elsen-Schwedler, Kirsten Fiege, Tobias Frank-Fleck,
Ulrike Herold, Friederike Höhn, Sonja Klee, Verena Klotz, Patricia Letzgus,
Carla Mannschedel, Eva-Maria Markert, Agnes Meier, Elena Ostermeier,
Julia Schell, Stefanie Volz, Ursula Zipperer

Lektorat: Antonie Hertlein, Schrozberg

Umschlaggestaltung: Büro Langemann, München

Grafik und Produktion: Scanner GmbH, Künzelsau

© 2024 Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen
© der abgebildeten Kunstwerke bei den Künstlerinnen und Künstlern, ihren
Erben oder Rechtsnachfolgern, mit Ausnahme von:
© Zabalaga-Leku/VG Bild-Kunst, Bonn 2024 für: Eduardo Chillida,
Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2024 für: Pablo Picasso,
VG Bild-Kunst, Bonn 2024 für: Anthony Caro, H.A.P. Grieshaber

Alle Aktivitäten in Carmen Würth Forum, Museen Würth, Hirschwirtscheuer,
Kunsthalle Würth, Johanniterkirche und Kulturhaus Würth mit Bibliothek
Frau Holle werden von der Adolf Würth GmbH & Co. KG veranstaltet oder
finden in Zusammenhang mit dieser statt.

Die Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH und die Stiftung Würth
werden gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Unsere Partner: Panorama Catering, Panoramahotel Waldenburg,
Hotel-Restaurant Anne-Sophie, Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe,
Sudhaus an der Kunsthalle Würth

Saisonprogramm 2024/2025, 1. Auflage, Änderungen vorbehalten.
Stand 03/2024, 1SMM-BL-SC-32'-03/24

Fotonachweis

Ralf Seidel S. 4 | VG Bild-Kunst, Bonn S. 6, 24, 25, 46, 49 | Studio Krimm
S. 6 | Christo and Jeanne-Claude Foundation S. 8 | Grisebach GmbH S. 10
oben | Ufuk Arslan S. 10 unten, 24, 25, 57, 68 unten, 74, 86 oben, unten, 94,
124, 130 unten, 140 unten, 146 oben, unten, 158, 164, 182 unten, 194 oben,
unten, 198, 202 | Schmelz Jakob Jägli S. 12 | Archiv Würth S. 14, 26 unten,
38, 40, 206 unten | Namida AG, Glarus, Schweiz S. 14 | Philipp Schönborn
S. 16 oben, 20, 21 | Arnulf Rainer S. 16 oben | Ugo Rondinone, Stefan
Altenburger S. 16 unten | Volker Naumann, Schönaich S. 18 oben, 26 Mitte,
42, 43 | Nolde Stiftung Seebüll S. 18 unten | Ulrich Schmitt/Julia Schambeck,
München S. 22, 32 | kurzschluss photography gmbh, Damian Imhof S. 26
oben | Büro Langemann S. 28, 29, 34, 35, 42, 43, 44, 160 | Oliver Mark,
Berlin S. 36 oben | Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie, archiv
stefan moes S. 36 unten | Edwina Orr S. 38 | Tourismus Salzburg GmbH, G.
Breitegger S. 45 | Nik Würth S. 46 | Elia Schmid S. 50, 51 | Mario Heinritz, Im
studios S. 52 | Mathias Bothor S. 58 oben | Stefan Oldenburg S. 58 unten | Ueli
Steingruber, Würth Haus Rorschach S. 60, 61, 100, 101 | Patricia Thoma S. 62
oben | Beltz & Gelberg S. 62 unten | Peter Petter S. 64, 65 oben, 65 Mitte, 65
unten | Ulrike Herold S. 66 oben, unten | Lisa Gramlich S. 68 oben | Peter-Andreas
Hassiepen S. 70 | Hanser Verlag S. 72 | Stefan Knödler S. 76 oben | Adobe
Stock Georgios Kollidas S. 76 unten | René Bade S. 78 oben | Yan Wasiuchnik
S. 78 Mitte | Ulrich Hartmann S. 78 unten | Ray Burmiston S. 80 oben | Suzi
Quatro S. 80 Mitte | Kenneth Svava S. 80 unten | Andreas Lechner S. 82 oben,
unten | Hartmut Hientzsch S. 84, 85 | Anastasia Doskal S. 88 | Wernhild Baars
S. 90 | Maru Teppei S. 92 | Dario Acosta S. 96 oben | Carmen Kronspiess
S. 96 unten | Antje Kröger S. 98 | Adobe Stock, driesen-verlag.de S. 102 | Jens
Beckmann S. 104 | Dominik Butzmann S. 106 | Dominik Buschardt S. 108 | Uwe
Arens S. 110 oben, unten | Andrej Grilc S. 112 | Adobe Stock, Alexander
S. 114 | Erika Mayer S. 116, 186 | Sven Hagolani S. 118 | Ben Ealovega
S. 120 | Janine Weller S. 122 oben, unten, 172 oben, unten | Philip Kottlorz
S. 126 oben, unten | Maarit Kytöharju S. 128 oben | Miro Kozmanovic S. 128
unten | Thomas Dorn S. 130 oben, 150, 180, 200 | Adobe Stock, Marina Draw
S. 132 | Stiftung Handschrift Förderung des Schreibens e.V. S. 134 | Lyodoh
Kaneko S. 136 oben | Louie Thain S. 136 Mitte | Marco Grob S. 136
Mitte | Sergio Veranes Studio 1 S. 136 unten | Noetig S. 138 | Jean-Baptiste
Millot S. 140 oben | Cedric Angeles S. 140 Mitte | Andrea Krempner S. 142,
143 | Andreas Kusy S. 144 | Ingo Pertramer S. 148 | Adobe Stock, Kasper
S. 152 | Kulturhaus Würth S. 154 | Dominik Ketz S. 156, 157 | Chris Hofer
S. 162, 163 | Xiomara Bender S. 166 | Alec Sander S. 168 | Giorgia Bertazzi
S. 170 oben | Andreas Hechenberger S. 170 unten | Sarah Katharina S. 174
oben | Marco Borggreve S. 174 unten, 196 | Costin Radu S. 176 oben | Matthias
Creutziger S. 176 unten | Eva Orthuber S. 178 | Marshall Light Studio S. 182
oben | Morris Mac Matzen S. 184 | Leo Neumayr S. 188 | Simon Pauly S. 190
oben | Siiri Kumari S. 190 unten | Alain Hanel, OCM S. 192 | John E. Smith
S. 194 Mitte | Stefan Höderath S. 204 oben | Chris Christodoulou S. 204
Mitte | Stephan Rabold S. 204 unten | Enzo Caterino S. 206 oben | Andi Schmid
S. 217 oben, unten



WÜRTH

Soweit nicht anders angegeben,
sind alle Veranstaltungen Projekte
der Adolf Würth GmbH & Co. KG.